

# Jahresbericht zum 30. September 2014 **UniRak Konservativ**



Kapitalverwaltungsgesellschaft:  
Union Investment Privatfonds GmbH

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
<b>UniRak Konservativ</b>	5
Vermerk des Abschlussprüfers	18
Besteuerung der Erträge UniRak Konservativ	19
Steuerliche Behandlung	20
Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger	22
Nutzen Sie die Vorteile der Wiederanlage	23
Kapitalverwaltungsgegesellschaft, Verwahrstelle, Vertriebs- und Zahlstellen, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer	24

# Vorwort

## Union Investment – Ihrem Interesse verpflichtet

Mit einem verwalteten Vermögen von rund 222 Milliarden Euro zählt die Union Investment Gruppe zu den größten deutschen Fondsgesellschaften für private und institutionelle Anleger. Sie ist Experte für Fondsvermögensverwaltung in der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Etwa 4,1 Millionen private und institutionelle Anleger vertrauen uns als Partner für fondsbaasierte Vermögensanlagen.

Die Idee der Gründung 1956 ist heute aktueller denn je: Privatanleger sollten die Chance haben, an der wirtschaftlichen Entwicklung teilzuhaben - und das bereits mit kleinen monatlichen Sparbeiträgen. Die Interessen dieser Investoren sind bis heute zentrales Anliegen für uns, dem wir uns mit unseren rund 2.540 Mitarbeitern verpflichtet fühlen. Rund 1010 Publikums- und Spezialfonds bieten privaten und institutionellen Anlegern Lösungen, die auf ihre individuellen Anforderungen zugeschnitten sind – von Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds über Offene Immobilienfonds bis hin zu intelligenten Lösungen zur Vermögensbildung, zum Risikomanagement oder zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge.

Die Basis der starken Anlegerorientierung von Union Investment bildet die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Beratern der Volks- und Raiffeisenbanken. In rund 13.050 Bankstellen stehen sie den Anlegern für eine individuelle Beratung in allen Fragen der Vermögensanlage zur Seite.

Bester Beleg für die Qualität unseres Fondsmanagements: unsere Auszeichnungen für einzelne Fonds – und das gute Abschneiden in Branchenratings. Auch in diesem Jahr wurde Union Investment von den Experten der Zeitschrift Capital mit der Top-Bewertung von fünf Sternen ausgezeichnet – zum zwölften Mal in Folge. Zudem erzielte Union Investment bei den Euro FundAwards 2014 der Zeitschriften Euro und Euro am Sonntag den dritten Platz in der Kategorie „Fondsgesellschaft des Jahres“. Dabei wurden elf unserer Fonds über verschiedene Zeiträume und Anlagekategorien hinweg mit insgesamt 18 Urkunden prämiert. Ferner erhielten wir bei den Feri EuroRating Awards 2014 im November letzten Jahres die Auszeichnung als bester Multi Asset Manager.

## Den Wandel der Märkte bewältigen

Ein volatiler Kapitalmarkt, sich wandelnde regulatorische Anforderungen und veränderte Kundenwünsche – Herausforderungen, die wir mit Erfolg meistern.

Die internationalen Aktienmärkte erzielten in den letzten zwölf Monaten per saldo kräftige Wertzuwächse. In der ersten Hälfte der Berichtsperiode wirkte sich die globale konjunkturelle Erholung in Kombination mit einer lockeren Geldpolitik der großen Notenbanken positiv aus. In der zweiten Hälfte tendierte die fundamentale Entwicklung in den USA und Europa jedoch auseinander. Während die US-Börsen im Sommer 2014 neue Allzeithöchststände verzeichneten, litten die europäischen Aktienmärkte unter der sich erneut abschwächenden Konjunktur in der Eurozone und dem Ukraine-Konflikt. Aktien der Schwellenländer legten nach einem schwachen Jahresauftakt zu, getrieben vor allem von steigenden asiatischen Börsen. Rentenanlagen profitierten von der wachsenden geopolitischen Unsicherheit und der Geldpolitik der EZB, zum einen - wie Bundesanleihen - von ihrem Status als „sicherer Hafen“ und andererseits - wie Peripherie-, Unternehmens- und Emerging Market-Anleihen - von der Suche nach Rendite.

## Rentenmärkte mit erfreulichen Zuwächsen

Europäische Staatsanleihen verzeichneten im Berichtszeitraum kräftige Zuwächse. Gemessen am iBoxx Euro Sovereign Index ergab sich ein beeindruckendes Plus von 11,3 Prozent. Die größten Kursgewinne verbuchten Papiere aus den Peripherieländern. Dort zeigten die Einsparungen Wirkung und einige Länder ernteten die Früchte für ihre jahrelange Sparpolitik. Zunächst gelang es Irland, sich wieder am Kapitalmarkt zu refinanzieren. Als Folge dessen konnte das Land den Europäischen Rettungsschirm verlassen. Später gelang dies auch Portugal. Die Erfolge wurden auch von den Ratingagenturen honoriert und spiegeln sich vielerorts in verbesserten Bonitätsurteilen wider. Für Rückenwind sorgten niedrige Inflationsraten. Mit Teuerungsraten von zwischenzeitlich nur noch 0,3 Prozent kamen Sorgen bezüglich einer möglichen Deflation auf. Da sich in diesem Zu-

sammenhang auch die langfristigen Inflationserwartungen der Marktteilnehmer immer weiter abschwächten, sah sich die Europäische Zentralbank gleich mehrfach zum Handeln gezwungen. Im Juni und im September senkte sie den Leitzins auf zuletzt nur noch 0,05 Prozent. Darüber hinaus beschloss die EZB erneut Langfristender und Ankaufprogramme für Pfandbriefe (Covered Bonds) sowie Kreditverbriefungen (Asset Backed Securities). Vor allem ab Sommer 2014 verschlechterten sich die konjunkturellen Aussichten für den Euroraum zwar nicht rapide, aber stetig. Als problematisch werden vor allem der Reformstau in Italien und Frankreich angesehen. Der Trend zu niedrigen Renditen war dennoch intakt, da sich Marktteilnehmer nun auch ein Ankaufprogramm für Staatsanleihen von den Notenbankern erhofften. Die Renditen in den Peripherieländern erreichten Rekordtiefstände und halbierten sich vielfach innerhalb des Berichtszeitraums. Daneben waren aber auch die als sicher geltenden Bundesanleihen gefragt. Sie profitierten besonders von den immer wieder auftretenden geopolitischen Spannungen. Neben dem Konflikt zwischen Russland und der Ukraine sind auch die Auseinandersetzungen in Israel und dem Irak zu erwähnen. Ende September lag die Rendite für zehnjährige Bundesanleihen daher nur noch bei 0,9 Prozent. Kurze Restlaufzeiten wurden sogar negativ verzinst.

Die US-Rentenmärkte sahen sich zu Beginn des Berichtszeitraums zunächst Renditesteigerungen bis an die 3-Prozent-Marke gegenüber. Im Herbst 2013 eskalierte ein Haushaltsstreit zwischen den Republikanern und Demokraten, der letztlich sogar in der vorübergehenden Schließung einiger US-Behörden mündete. Anleger hatten hiermit Sorgen hinsichtlich der Bonität der USA verbunden. Ab 2014 verbuchten dann aber auch US-Schatzanweisungen Kursgewinne. Hierfür war besonders die konjunkturelle Entwicklung verantwortlich. Eine ungewöhnlich starke Kältewelle hatte die US-Wirtschaft im ersten Quartal 2014 regelrecht eingefroren und führte zu einigen Verzerrungen. Das Brutto-Inlandsprodukt ging in diesem Zeitraum um fast 3 Prozent zurück. Im Sommer folgte dann eine kräftige Gegenbewegung, die jedoch kaum zu höheren Renditen führte, da die geopolitischen Unsicherheiten die US-Papiere stützten. In Summe fielen die Kursgewinne mit 2,7 Prozent deutlich geringer aus als im Euroraum. Dies lag auch am unterschiedlichen Kurs

der Notenbanken. Während die Europäische Zentralbank weiterhin einen expansiven Kurs verfolgt, zeichnet sich in den USA eine bevorstehende Zinswende ab. Bis zum Ende des Berichtszeitraums hatte die US-Notenbank Fed ihre Anleihekäufe fast vollständig zurückgefahren. Für das kommende Jahr werden nun erste Zinserhöhungen erwartet. Aufgrund des zunehmenden Zinsunterschiedes zwischen Europa und den USA wertete der US-Dollar gegenüber dem Euro zuletzt kräftig auf.

Deutlichere Zuwächse verbuchten Anleihen aus den aufstrebenden Volkswirtschaften. Aufgrund des anhaltenden Niedrigzinsumfeldes waren sie bei Anlegern gefragt und verteuerten sich, gemessen am JPMorgan EMBI Global Diversified Index, um 9,7 Prozent. Bei Unternehmensanleihen setzte sich der freundliche Trend aus dem Vorjahr ebenfalls fort. So legte der Merrill Lynch Euro Corporates Index im Berichtszeitraum um 7,7 Prozent zu.

## **Aktienmärkte ebenfalls deutlich aufwärts**

Der Konflikt zwischen der Ukraine und Russland, die Kältewelle in weiten Teilen der USA zum Jahreswechsel und Unsicherheiten im Zusammenhang mit der konjunkturellen Verfassung Chinas haben im Berichtszeitraum immer wieder zu Belastungen an den weltweiten Aktienbörsen geführt. Demgegenüber standen aber auch positive Konjunkturdaten aus den USA und teilweise auch China, die das Marktgeschehen stützten. Eine besonders wichtige Rolle kam jedoch der anhaltend lockeren Geldpolitik der großen Notenbanken zu. Während die Europäische Zentralbank (EZB) angesichts der nach wie vor schwachen Konjunktur im Euroraum Zinssenkungen vornahm und weitere Lockerungsmaßnahmen ankündigte, zog die US-Notenbank Fed die geldpolitischen Zügel bereits langsam an. Neben der schrittweisen Rückführung ihres Anleiheankaufprogramms seit Beginn dieses Jahres stellte sie eine erste Zinserhöhung im Jahr 2015 in Aussicht. In diesem Kapitalmarktumfeld verzeichneten Aktien kräftige Zugewinne, wobei sich der MSCI World Index in lokaler Währung per saldo um 13,1 Prozent verbesserte.

In den USA hatte die außergewöhnlich kalte Witterung in den ersten Monaten des Jahres 2014 zunächst klare Rückschlüsse über die Qualität der wirtschaftlichen Erholung erschwert. Mittlerweile befindet sich das Land wieder auf einem robusten Wachstumspfad. Positiv fiel die US-Berichtssaison in den ent-

sprechenden Quartalen ins Gewicht, denn zahlreiche Unternehmen konnten die Gewinn- und Umsatzprognosen der Analysten übertreffen. Zudem sorgten diverse Meldungen über große Firmenkäufe für Kursfantasie bei den Investoren. Der S&P 500 legte um 17,3 Prozent, der Dow Jones Industrial Average um 12,7 Prozent zu. Im Euroraum erzielte der EURO STOXX 50 ein Plus von 11,5 Prozent. Deutlich belastend wirkten im weiteren Jahresverlauf der Konflikt in der Ukraine und die damit verbundenen Sanktionen gegen Russland. Dementsprechend verzeichnete die Konjunktur zuletzt ein Nullwachstum.

In Japan stieg der Nikkei Index um 11,9 Prozent. Die von Ministerpräsident Shinzo Abe vertretene Mischung aus lockerer Geldpolitik und großvolumigen Infrastrukturprogrammen gab in den ersten drei Monaten des Berichtszeitraums für viele Investoren Anlass zur Hoffnung, dass Japan den Weg aus der wirtschaftlichen Schwächeperiode finden würde. Daraufhin stieg der Nikkei Index deutlich an. Zwischen Januar und Mai wurde das Marktgeschehen dann von Sorgen über die Konjunktur beherrscht. Darüber hinaus kamen Befürchtungen auf, dass eine eventuell nachlassende wirtschaftliche Aktivität in China den exportstarken japanischen Unternehmen den Absatz erschweren könnte. Überdies verunsicherte die im April durchgeführte Mehrwertsteuererhöhung. Seitdem konnte sich die japanische Börse jedoch wieder deutlich erholen, wobei die positive Entwicklung der US-Konjunktur und die ausgeprägte Schwäche des japanischen Yen gegenüber dem US-Dollar unterstützend wirkten. Innerhalb der Schwellenländer zeigten sich die osteuropäischen Märkte aufgrund der Ukraine-Krise deutlich belastet. Der russische RTS Index musste einen Verlust von 21 Prozent hinnehmen. An den asiatischen Emerging Markets verlief es hingegen deutlich besser. Hier stimulierten vor allem das zuletzt leicht verbesserte Wachstumsmomentum in China sowie die Präsidentschaftswahlen in Indien und Indonesien.

### **Wichtiger Hinweis:**

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Datastream. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen

veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

## Tätigkeitsbericht

### Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der aus zwei Anteilklassen bestehende UniRak Konservativ ist ein Mischfonds, der seine Mittel in Renten und Aktien investiert. Mindestens 26,25 Prozent des Wertes des Fondsvermögens müssen in Aktien deutscher Aussteller, mindestens 28,5 Prozent in auf die Währung Euro lautenden verzinslichen Wertpapieren von weltweiten Emittenten außerhalb Deutschlands sowie mindestens 20,25 Prozent in verzinslichen Wertpapieren von deutschen Ausstellern angelegt werden. Derzeit investiert der Fonds circa zu einem Drittel in Aktien und zu zwei Dritteln in Anleihen. Die Anlage in Renten erfolgt dabei vorzugsweise in Wertpapiere, die auf Euro lauten oder währungsgesichert sind und die von Unternehmen, Regierungen oder anderen Stellen ausgegeben wurden. Der Aktienteil wird derzeit vorwiegend in Deutschland angelegt. Daneben können zu Investitions- und Absicherungszwecken Derivate eingesetzt werden. Ziel des Mischfonds ist die Erwirtschaftung marktgerechter Erträge sowie eines langfristigen Kapitalwachstums.

### Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Der UniRak Konservativ war zum Ende des Berichtsjahres mit 55 Prozent seiner Mittel in rentenorientierten Anlagen investiert. Der Großteil der Rentenanlagen wies dabei einen festen Zinskupon auf. Die Investitionsquote in aktienorientierten Anlagen belief sich auf zuletzt 39 Prozent der Fondsanlagen.

Auf der Rentenseite dominierten Anlagen in der Eurozone, hier waren 92 Prozent der Rentenanlagen investiert. Darunter bildeten Investitionen in Rententitel aus Deutschland mit 48 Prozent das Hauptaugenmerk. Es folgten Anlagen aus Frankreich und Italien (jeweils 12 Prozent), Spanien (10 Prozent) sowie kleinere Beteiligungen von jeweils unter 5 Prozent. Die Regionale Struktur wurde durch Anlagen in den aufstrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets), den europäischen Ländern außerhalb des Euroraums sowie aus Nordamerika und dem asiatisch-pazifischen Raum ergänzt.

Unter Branchengesichtspunkten bildeten Investitionen in Staats- und staatsnahen Anleihen mit einem Anteil in Höhe von 63 Prozent der Rentenanlagen den Schwerpunkt. Gedeckte Schuldverschreibungen (Covered Bonds) waren mit 16 Prozent der Renteninvestments vertreten. Das Portfolio ergänzten Anleihen aus den Bereichen des Industriesektors (9 Prozent), dem Finanzwesen (7 Prozent) und dem Versorgungsbereich (4 Prozent).

Die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer (Duration) der Rentenanlagen stieg im Verlauf des Geschäftsjahres von anfänglich 2 Jahren und 10 Monaten auf zuletzt 4 Jahre und 3 Monate. Die durchschnittliche Rendite reduzierte sich in der Berichtsperiode von 1,4 Prozent auf 0,7 Prozent. Das Durchschnittsrating der Rentenpositionen im Fonds belief sich auf zuletzt A+.

Auch auf der Aktienseite war die Eurozone die dominierende Anlageregion mit einem Anteil von 95 Prozent der Aktienanlagen. Hierunter fielen Anlagen aus Deutschland (94 Prozent und aus den Niederlanden (1 Prozent). Anlagen in den europäischen Staaten außerhalb der Eurozone und in einen Volatilitätsfonds rundeten die Portfoliostruktur ab.

Aus Branchensicht zeigte sich auf der Aktienseite ein breit diversifiziertes Bild. Investments im Gesundheitswesen bildeten mit 25 Prozent der Aktienanlagen die wichtigste Branche. Es folgten Anlagen in den Bereichen Konsumgüter (20 Prozent), der Industrie (17 Prozent) sowie in der Branche der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (15 Prozent). Beimischungen von jeweils unter 10 Prozent in den Bereichen Informationstechnologie, Versorgungsbetriebe sowie Telekommunikationsdienste und Finanzen rundeten das Portfolio ab.

### Wesentliche Risiken des Sondervermögens

Im UniRak Konservativ bestanden Marktpreisrisiken durch Investitionen sowohl in Renten- als auch in Aktienanlagen. Die Bestände an Rententiteln bargen darüber hinaus Zinsänderungsrisiken. Des Weiteren bestanden Adressausfallrisiken, da der Fonds in Unternehmensanleihen investiert war.

### Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses während der Berichtsperiode waren Gewinne aus der Veräußerung deutscher Konsumgüteraktien sowie Verluste aus Geschäften auf den EUREX 10 YR Euro-Bund Future und den DAX Performance-Index Future sowie auf den 10 YR Euro-BTP 6% Future. Die Ermittlung der wesentlichen Veräußerungsergebnisse erfolgte auf Basis transaktionsbedingter Auswertungen. Demzufolge kann es zu Abweichungen zu den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen realisierten Gewinnen und Verlusten kommen.

Der UniRak Konservativ A verzeichnete im Berichtszeitraum einen Wertzuwachs von 6,1 Prozent (nach BVI-Methode).

Der UniRak Konservativ A -net- verzeichnete im Berichtszeitraum einen Wertzuwachs von 5,7 Prozent (nach BVI-Methode).

Hinweis: Aufgrund einer risikoorientierten Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

# UniRak Konservativ

UniRak Konservativ A  
WKN A1C81C  
ISIN DE000A1C81C0

UniRak Konservativ -net- A  
WKN A1C81D  
ISIN DE000A1C81D8

Jahresbericht  
01.10.2013 - 30.09.2014

## Vermögensübersicht

	KURSWERT IN EUR	% DES FONDS-VERMÖGENS <sup>1)</sup>
<b>I. VERMÖGENSGEGENSTÄNDE</b>		
<b>1. AKTIEN - GLIEDERUNG NACH BRANCHE</b>		
AUTOMOBILE & KOMPONENTEN	53.381.642,23	6,67
PHARMAZEUTIKA, BIOTECHNOLOGIE & BIOWISSENSCHAFTEN	56.489.004,88	7,05
ROH-, HILFS- & BETRIEBSSTOFFE	45.897.923,84	5,73
INVESTITIONSGÜTER	39.685.931,90	4,96
VERSICHERUNGEN	29.889.525,80	3,73
SOFTWARE & DIENSTE	23.278.528,00	2,91
VERSORGBETRIEBE	17.578.624,13	2,20
BANKEN	17.547.364,83	2,19
TELEKOMMUNIKATIONSDIENSTE	16.633.152,00	2,08
GESUNDHEITSWESEN: AUSSTATTUNG & DIENSTE	13.340.379,26	1,67
TRANSPORTWESEN	12.521.104,86	1,56
GEBRAUCHSGÜTER & BEKLEIDUNG	7.225.833,75	0,90
HAUSHALTSARTIKEL & KÖRPERPFLEGEPRODUKTE	6.277.688,12	0,78
HALBLEITER & GERÄTE ZUR HALBLEITERPRODUKTION	3.186.708,32	0,40
<b>SUMME</b>	<b>342.933.411,92</b>	<b>42,83</b>
<b>2. ANLEIHEN - GLIEDERUNG NACH LAND/REGION</b>		
DEUTSCHLAND	178.979.671,00	22,36
FRANKREICH	53.130.630,00	6,64
ITALIEN	50.631.720,00	6,32
SPANIEN	42.760.774,00	5,34
NIEDERLANDE	33.044.135,00	4,13
BELGIEN	17.285.520,00	2,16
VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	15.893.729,00	1,99
SUPRANATIONALE INSTITUTIONEN	9.573.030,00	1,20
POLEN	8.295.000,00	1,04
LUXEMBURG	6.466.527,50	0,81
FINNLAND	5.043.770,00	0,63
AUSTRALIEN	3.459.900,00	0,43
IRLAND	2.765.700,00	0,35
SLOWAKEI	2.381.800,00	0,30
SCHWEIZ	2.093.460,00	0,26
SCHWEDEN	1.536.900,00	0,19
NORWEGEN	1.069.800,00	0,13
<b>SUMME</b>	<b>434.412.066,50</b>	<b>54,27</b>
<b>3. INVESTMENTANTEILE</b>	<b>10.264.200,00</b>	<b>1,28</b>
<b>4. DERIVATE</b>	<b>625.025,00</b>	<b>0,08</b>
<b>5. BANKGUTHABEN</b>	<b>8.287.523,12</b>	<b>1,04</b>
<b>6. SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE</b>	<b>5.267.850,21</b>	<b>0,66</b>
<b>SUMME</b>	<b>801.790.076,75</b>	<b>100,16</b>
<b>II. VERBINDLICHKEITEN</b>	<b>-1.281.431,98</b>	<b>-0,16</b>
<b>III. FONDSVERMÖGEN</b>	<b>800.508.644,77</b>	<b>100,00</b>

1) Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

# UniRak Konservativ Sondervermögen

UniRak Konservativ A  
WKN A1C81C  
ISIN DE000A1C81C0

UniRak Konservativ -net- A  
WKN A1C81D  
ISIN DE000A1C81D8

Jahresbericht  
01.10.2013 - 30.09.2014

## Entwicklung des Sondervermögens

	EURO	EURO
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		733.360.984,88
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-2.647.519,10
2. Mittelzufluß/-abfluß (netto)		24.943.946,09
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinkäufen	51.007.232,15	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-26.063.286,06	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-369.999,20
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		45.221.232,10
Davon nicht realisierte Gewinne	23.180.513,58	
Davon nicht realisierte Verluste	1.697.848,22	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>800.508.644,77</b>

## Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Oktober 2013 bis 30. September 2014

	EURO
<b>I. Erträge</b>	
1. Dividenden inländischer Aussteller	8.916.425,38
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	335.386,69
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	3.304.979,87
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	5.368.131,11
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	35,62
6. Erträge aus Investmentanteilen	110.917,68
7. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	77.286,49
8. Abzug ausländischer Quellensteuer	-43.403,87
9. Sonstige Erträge	3.993.226,53
<b>Summe der Erträge</b>	<b>22.062.985,50</b>
<b>II. Aufwendungen</b>	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	4.036,79
2. Verwaltungsvergütung	9.569.792,60
3. Sonstige Aufwendungen	1.643.637,57
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>11.217.466,96</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>10.845.518,54</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>	
1. Realisierte Gewinne	21.904.615,26
2. Realisierte Verluste	-12.407.263,50
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>9.497.351,76</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>20.342.870,30</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	23.180.513,58
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	1.697.848,22
<b>VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>24.878.361,80</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>45.221.232,10</b>

# UniRak Konservativ

## UniRak Konservativ A

UniRak Konservativ A  
WKN A1C81C  
ISIN DE000A1C81C0

UniRak Konservativ -net- A  
WKN A1C81D  
ISIN DE000A1C81D8

Jahresbericht  
01.10.2013 - 30.09.2014

### Entwicklung des Sondervermögens

	EURO	EURO
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		728.012.022,00
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-2.642.886,32
2. Mittelzufluss (netto)		-2.789.914,16
a) Mittelzuflüsse aus Anteilsverkäufen	23.079.243,72	
b) Mittelabflüsse aus Anteilsrücknahmen	-25.869.157,88	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-25.339,68
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		44.305.285,56
Davon nicht realisierte Gewinne	22.967.337,61	
Davon nicht realisierte Verluste	1.730.339,53	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>766.859.167,40</b>

### Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Oktober 2013 bis 30. September 2014

	EURO	EURO
<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden inländischer Aussteller		8.541.054,01
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		321.258,97
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		3.165.851,05
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		5.142.122,09
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		34,48
6. Erträge aus Investmentanteilen		106.253,26
7. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		74.033,60
8. Abzug ausländischer Quellensteuer		-41.575,96
9. Sonstige Erträge		3.825.129,20
<b>Summe der Erträge</b>		<b>21.134.160,70</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		3.866,65
2. Verwaltungsvergütung		9.055.208,24
3. Sonstige Aufwendungen		1.564.950,66
<b>Summe der Aufwendungen</b>		<b>10.624.025,55</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>		<b>10.510.135,15</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne		20.982.232,49
2. Realisierte Verluste		-11.884.759,22
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>		<b>9.097.473,27</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>19.607.608,42</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		22.967.337,61
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		1.730.339,53
<b>VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>24.697.677,14</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>44.305.285,56</b>

### Verwendung der Erträge des Sondervermögens

#### Berechnung der Ausschüttung

	EURO insgesamt	EURO je Anteil
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	43.396.536,29	6,07
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	19.607.608,42	2,74
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt	161.384,58	0,02
2. Vortrag auf neue Rechnung	53.620.102,50	7,50
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>9.222.657,63</b>	<b>1,29</b>
1. Endausschüttung	9.222.657,63	1,29
a) Barausschüttung	9.222.657,63	1,29

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre <sup>1)</sup>

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EURO	Anteilwert EURO
30.09.2013	728.012.022,00	101,44
30.09.2014	766.859.167,40	107,26

<sup>1)</sup> Auflegung des Fonds am 05.06.2013.

Steuerliche Behandlung der Erträge siehe Seite 'Investment und Steuern'.

### Die Wertentwicklung der Anteilklasse

Rücknahmepreis (EUR)	Wertentwicklung in % bei Wiederanlage der Erträge			
	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
107,26	0,71	6,11	-	-

Quelle: Union Investment, eigene Berechnung, gemäß BVI Methode. Die Tabelle veranschaulicht die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

# UniRak Konservativ

## UniRak Konservativ -net- A

UniRak Konservativ A  
WKN A1C81C  
ISIN DE000A1C81C0

UniRak Konservativ -net- A  
WKN A1C81D  
ISIN DE000A1C81D8

Jahresbericht  
01.10.2013 - 30.09.2014

### Entwicklung des Sondervermögens

	EURO	EURO
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		5.348.962,88
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-4.632,78
2. Mittelzufluss (netto)		27.733.860,25
a) Mittelzuflüsse aus Anteilsverkäufen	27.927.988,43	
b) Mittelabflüsse aus Anteilsrücknahmen	-194.128,18	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-344.659,52
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		915.946,54
Davon nicht realisierte Gewinne	213.175,97	
Davon nicht realisierte Verluste	-32.491,31	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>33.649.477,37</b>

### Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Oktober 2013 bis 30. September 2014

	EURO	EURO
<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden inländischer Aussteller		375.371,37
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		14.127,72
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		139.128,82
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		226.009,02
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		1,14
6. Erträge aus Investmentanteilen		4.664,42
7. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		3.252,89
8. Abzug ausländischer Quellensteuer		-1.827,91
9. Sonstige Erträge		168.097,33
<b>Summe der Erträge</b>		<b>928.824,80</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		170,14
2. Verwaltungsvergütung		514.584,36
3. Sonstige Aufwendungen		78.686,91
<b>Summe der Aufwendungen</b>		<b>593.441,41</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>		<b>335.383,39</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne		922.382,77
2. Realisierte Verluste		-522.504,28
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>		<b>399.878,49</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>735.261,88</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		213.175,97
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-32.491,31
<b>VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>180.684,66</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>915.946,54</b>

### Verwendung der Erträge des Sondervermögens

#### Berechnung der Ausschüttung

	EURO insgesamt	EURO je Anteil
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	122.997,03	0,39
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	735.261,88	2,33
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt	433,47	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	589.754,99	1,87
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>268.070,45</b>	<b>0,85</b>
1. Endausschüttung	268.070,45	0,85
a) Barausschüttung	268.070,45	0,85

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre <sup>1)</sup>

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EURO	Anteilwert EURO
30.09.2013	5.348.962,88	100,99
30.09.2014	33.649.477,37	106,70

1) Auflegung des Fonds am 05.06.2013.

Steuerliche Behandlung der Erträge siehe Seite 'Investment und Steuern'.

### Die Wertentwicklung der Anteilklasse

Rücknahmepreis (EUR)	Wertentwicklung in % bei Wiederanlage der Erträge			
	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
106,70	0,50	5,71	-	-

Quelle: Union Investment, eigene Berechnung, gemäß BVI Methode. Die Tabelle veranschaulicht die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

# UniRak Konservativ

UniRak Konservativ A  
WKN A1C81C  
ISIN DE000A1C81C0

UniRak Konservativ -net- A  
WKN A1C81D  
ISIN DE000A1C81D8

Jahresbericht  
01.10.2013 - 30.09.2014

## Stammdaten des Fonds

	UniRak Konservativ A	UniRak Konservativ -net- A
Auflegungsdatum	05.06.2013	05.06.2013
Erstrücknahmepreis (in Euro)	100,00	100,00
Ertragsverwendung	Ausschüttend	Ausschüttend
Anzahl der Anteile	7.149.347	315.377
Anteilwert (in Euro)	107,26	106,70
Anleger	Private Anleger	Private Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag (in Prozent)	2,00	0,00
Rücknahmegebühr	-	-
Verwaltungsvergütung p.a. (in Prozent)	1,20	1,55
Mindestanlagensumme (in Euro)	-	-

## Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.2014	Käufe Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
------	---------------------	-----------------------------	--------------------	-----------------------------------	------------------	------	-----------------	---------------------------

### BÖRSENGEHANDELTE WERTPAPIERE

#### AKTIEN

##### DEUTSCHLAND

DE000A1EWWW0	ADIDAS AG	STK	121.955,00	113.472,00	60.877,00	EUR	59,25	7.225.833,75	0,90
DE0008404005	ALLIANZ SE	STK	180.208,00	94.190,00	124.943,00	EUR	128,35	23.129.696,80	2,89
DE000BASF111	BASF SE	STK	464.674,00	104.007,00	57.671,00	EUR	72,63	33.749.272,62	4,22
DE000BAY0017	BAYER AG	STK	374.688,00	140.730,00	30.014,00	EUR	110,90	41.552.899,20	5,19
DE0005190003	BAYERISCHE MOTORENWERKE AG	STK	174.988,00	110.445,00	67.544,00	EUR	85,02	14.877.479,76	1,86
DE0005200000	BEIERSDORF AG	STK	35.197,00	67.891,00	32.694,00	EUR	66,14	2.327.929,58	0,29
DE000CBK1001	COMMERZBANK AG	STK	410.435,00	667.014,00	256.579,00	EUR	11,84	4.859.550,40	0,61
DE0005439004	CONTINENTAL AG	STK	59.061,00	41.684,00	54.800,00	EUR	150,65	8.897.539,65	1,11
DE0007100000	DAIMLER AG	STK	393.274,00	132.373,00	214.638,00	EUR	60,73	23.883.530,02	2,98
DE0005140008	DTE. BANK AG	STK	456.807,00	335.780,00	348.779,00	EUR	27,775	12.687.814,43	1,58
DE0008232125	DTE. LUFTHANSA AG	STK	131.622,00	416.456,00	480.178,00	EUR	12,505	1.645.933,11	0,21
DE0005552004	DTE. POST AG	STK	428.325,00	405.681,00	305.102,00	EUR	25,39	10.875.171,75	1,36
DE0005557508	DTE. TELEKOM AG	STK	1.386.096,00	716.491,00	826.367,00	EUR	12,00	16.633.152,00	2,08
DE000ENAG999	E.ON SE	STK	839.448,00	1.242.039,00	879.559,00	EUR	14,495	12.167.798,76	1,52
DE0005785802	FRESENIUS MEDICAL CARE AG & CO. KGAA	STK	66.660,00	66.660,00	0,00	EUR	55,30	3.686.298,00	0,46
DE0005785604	FRESENIUS SE & CO. KGAA	STK	246.309,00	220.699,00	65.444,00	EUR	39,195	9.654.081,26	1,21
DE0006047004	HEIDELBERGCEMENT AG	STK	40.187,00	60.526,00	47.485,00	EUR	52,32	2.102.583,84	0,26
DE0006048432	HENKEL AG & CO. KGAA -VZ-	STK	49.959,00	22.214,00	42.255,00	EUR	79,06	3.949.758,54	0,49
DE0006231004	INFINEON TECHNOLOGIES AG	STK	388.955,00	602.041,00	772.877,00	EUR	8,193	3.186.708,32	0,40
DE0006483001	LINDE AG	STK	38.619,00	0,00	0,00	EUR	152,15	5.875.880,85	0,73
DE0006599905	MERCK KGAA	STK	72.422,00	88.327,00	15.905,00	EUR	73,03	5.288.978,66	0,66
DE0008430026	MÜNCHENER RÜCKVERSICHERUNGS- GESELLSCHAFT AG	STK	43.180,00	0,00	32.814,00	EUR	156,55	6.759.829,00	0,84
DE0007037129	RWE AG	STK	175.363,00	181.631,00	98.134,00	EUR	30,855	5.410.825,37	0,68
DE0007164600	SAP SE	STK	407.680,00	210.158,00	102.582,00	EUR	57,10	23.278.528,00	2,91
DE0007236101	SIEMENS AG	STK	381.720,00	110.875,00	95.601,00	EUR	94,37	36.022.916,40	4,50
DE0007500001	THYSSENKRUPP AG	STK	200.731,00	303.935,00	103.204,00	EUR	20,775	4.170.186,53	0,52
DE0007664039	VOLKSWAGEN AG -VZ-	STK	34.812,00	30.338,00	31.614,00	EUR	164,40	5.723.092,80	0,71
								329.623.269,40	41,18

##### NIEDERLANDE

NL0000235190	AIRBUS GROUP NV	STK	73.525,00	38.655,00	59.946,00	EUR	49,82	3.663.015,50	0,46
								3.663.015,50	0,46

##### SCHWEIZ

CH0012005267	NOVARTIS AG	STK	53.606,00	11.497,00	9.760,00	CHF	90,15	4.004.127,02	0,50
								4.004.127,02	0,50

#### SUMME AKTIEN

337.290.411,92 42,13

### VERZINSLICHE WERTPAPIERE

#### EUR

XS0211637839	4,375 % ALLIANZ FINANCE BV PERP.	EUR	10.000.000,00	0,00	0,00	%	104,375	10.437.500,00	1,30
DE000A1GNAH1	5,750 % ALLIANZ FINANCE II BV FRN V.11(2041)	EUR	1.000.000,00	0,00	0,00	%	116,651	1.166.510,00	0,15
ES0312358015	4,000 % AYT CEDULAS CAJAS PFE. V.05(2020)	EUR	4.000.000,00	0,00	0,00	%	114,34	4.573.600,00	0,57
XS0294901045	4,250 % BA COVERED BOND ISSUER EMTN V.07(2017)	EUR	2.500.000,00	0,00	0,00	%	109,855	2.746.375,00	0,34
ES0413900285	3,250 % BANCO SANTANDER S.A. PFE. V.12(2015)	EUR	9.400.000,00	0,00	0,00	%	101,151	9.508.194,00	1,19
XS0412154378	5,125 % BASF FINANCE EUROPE NV V.09(2015)	EUR	5.000.000,00	0,00	0,00	%	103,285	5.164.250,00	0,65
BE0000308172	4,000 % BELGIEN V.06(2022) <sup>1)</sup>	EUR	14.000.000,00	4.000.000,00	0,00	%	123,468	17.285.520,00	2,16
DE000A1HJLN2	1,000 % BMW US CAPITAL LLC EMTN V.13(2017)	EUR	9.100.000,00	0,00	0,00	%	101,644	9.249.604,00	1,16
DE000A1PGZ58	1,750 % BUNDESLÄNDER S.39 V.12(2022)	EUR	6.000.000,00	0,00	0,00	%	106,76	6.405.600,00	0,80
DE0001141604	2,750 % BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND S.160 V.11(2016)	EUR	3.000.000,00	3.000.000,00	0,00	%	104,268	3.128.040,00	0,39
DE0001135465	2,000 % BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND V.11(2022) <sup>1)</sup>	EUR	23.500.000,00	0,00	0,00	%	110,79	26.035.650,00	3,25
DE0001135473	1,750 % BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND V.12(2022) <sup>1)</sup>	EUR	25.000.000,00	7.000.000,00	0,00	%	108,92	27.230.000,00	3,40
ES0317045005	4,125 % CEDULAS TDA 1 PFE. V.04(2019)	EUR	1.000.000,00	0,00	0,00	%	115,412	1.154.120,00	0,14
XS0775914277	3,000 % COMMONWEALTH BANK OF AUSTRALIA EMTN V.12(2022)	EUR	3.000.000,00	0,00	0,00	%	115,33	3.459.900,00	0,43

# UniRak Konservativ

UniRak Konservativ A  
WKN A1C81C  
ISIN DE000A1C81C0

UniRak Konservativ -net- A  
WKN A1C81D  
ISIN DE000A1C81D8

Jahresbericht  
01.10.2013 - 30.09.2014

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.2014	Käufe Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
DE000A1MLSR4	1,750 % DAIMLER AG V.12(2015)	EUR	8.000.000,00	0,00	0,00	100,959	8.076.720,00	1,01
XS0794233865	1,875 % DNB BOLIGKREDITT AS PFE. V.12(2019)	EUR	1.000.000,00	0,00	0,00	106,98	1.069.800,00	0,13
DE000DB5DCW6	5,000 % DTE. BANK AG EMTN V.10(2020)	EUR	2.500.000,00	0,00	0,00	116,841	2.921.025,00	0,36
DE000DHY1AA6	4,250 % DTE. HYPOTHEKENBANK AG PFE. S.407 V.06(2016)	EUR	10.000.000,00	0,00	0,00	106,77	10.677.000,00	1,33
XS0903345220	1,500 % EUROPÄISCHE INVESTITIONSBANK EMTN V.13(2020) <sup>1)</sup>	EUR	9.000.000,00	0,00	0,00	106,367	9.573.030,00	1,20
EU000A1GOAB4	3,375 % EUROPEAN FINANCIAL STABILITY FACILITY V.11(2021)	EUR	4.000.000,00	0,00	0,00	118,219	4.728.760,00	0,59
FI4000010848	3,375 % FINNLAND V.10(2020)	EUR	2.000.000,00	0,00	0,00	116,451	2.329.020,00	0,29
FR0011196856	3,000 % FRANKREICH OAT V.12(2022)	EUR	20.500.000,00	0,00	0,00	116,01	23.782.050,00	2,97
FR0011486067	1,750 % FRANKREICH OAT V.12(2023) <sup>1)</sup>	EUR	21.000.000,00	0,00	0,00	106,13	22.287.300,00	2,78
XS0805582011	3,755 % GAZ CAPITAL S.A./GAZPROM OAO CLN/LPN V.12(2017)	EUR	1.750.000,00	0,00	0,00	99,301	1.737.767,50	0,22
DE000EH1A3M9	3,750 % HYPOTHEKENBANK FRANKFURT AG EMTN PFE. V.09(2016)	EUR	20.000.000,00	0,00	0,00	105,95	21.190.000,00	2,65
XS0895722071	1,875 % ING BANK NV EMTN V.13(2018)	EUR	5.000.000,00	0,00	0,00	104,40	5.220.000,00	0,65
XS0491432901	3,375 % ING BANK NV PFE. V.10(2015)	EUR	9.500.000,00	0,00	0,00	101,305	9.623.975,00	1,20
XS0829125847	4,500 % INSTITUTO DE CREDITO OFICIAL V.12(2016)	EUR	8.500.000,00	0,00	0,00	105,74	8.987.900,00	1,12
IE00B6X95T99	3,400 % IRLAND REG.S. V.14(2024)	EUR	200.000,00	200.000,00	0,00	114,40	228.800,00	0,03
IE00B6089D15	5,900 % IRLAND V.09(2019)	EUR	2.000.000,00	0,00	0,00	126,845	2.536.900,00	0,32
IT0004423957	4,500 % ITALIEN V.08(2019) <sup>1)</sup>	EUR	20.000.000,00	0,00	0,00	115,602	23.120.400,00	2,89
IT0004907843	3,500 % ITALIEN V.13(2018) <sup>1)</sup>	EUR	18.000.000,00	0,00	0,00	109,73	19.751.400,00	2,47
IT0004966401	3,750 % ITALIEN V.13(2021)	EUR	6.000.000,00	6.000.000,00	0,00	113,628	6.817.680,00	0,85
DE000A1DAMM0	2,250 % KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU V.10(2017) <sup>1)</sup>	EUR	10.000.000,00	0,00	0,00	106,614	10.661.400,00	1,33
DE000A1RET15	0,875 % KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU V.12(2017) <sup>1)</sup>	EUR	20.000.000,00	0,00	0,00	102,589	20.517.800,00	2,56
DE000LB089J0	2,250 % LANDESBANK BADEN-WÜRTTEMBERG PFE. V.10(2016)	EUR	6.000.000,00	0,00	0,00	103,82	6.229.200,00	0,78
XS0831383194	1,000 % MAN SE V.12(2015)	EUR	5.400.000,00	0,00	0,00	100,684	5.436.936,00	0,68
XS0778465228	2,250 % NORDEA BANK FINLAND PLC. PFE. V.12(2019)	EUR	2.500.000,00	0,00	0,00	108,59	2.714.750,00	0,34
DE000NRW11G0	4,500 % NORDRHEIN-WESTFALEN S.819 V.07(2018)	EUR	5.000.000,00	0,00	0,00	114,18	5.709.000,00	0,71
XS0365094811	5,625 % ORANGE S.A. EMTN V.08(2018)	EUR	6.000.000,00	0,00	0,00	117,688	7.061.280,00	0,88
XS0432071131	5,750 % PFIZER INC. V.09(2021)	EUR	3.000.000,00	0,00	0,00	129,925	3.897.750,00	0,49
XS0543882095	4,000 % POLEN V.10(2021)	EUR	7.000.000,00	5.000.000,00	0,00	118,50	8.295.000,00	1,04
XS0162513211	5,750 % RWE AG EMTN V.03(2033)	EUR	5.000.000,00	0,00	0,00	143,869	7.193.450,00	0,90
XS0542298012	4,625 % RWE AG FRN PERP. <sup>1)</sup>	EUR	12.000.000,00	0,00	0,00	102,095	12.251.400,00	1,53
XS1062909384	0,750 % SCHWEDEN REG.S. EMTN V.14(2019)	EUR	1.500.000,00	1.500.000,00	0,00	102,46	1.536.900,00	0,19
XS0428147093	4,375 % SHELL INTERNATIONAL FINANCE BV EMTN V.09(2018)	EUR	1.250.000,00	0,00	0,00	114,552	1.431.900,00	0,18
SK4120007204	4,000 % SLOWAKEI V.10(2020)	EUR	2.000.000,00	0,00	0,00	119,09	2.381.800,00	0,30
XS0728789578	2,250 % UBS AG PFE. V.12(2017)	EUR	2.000.000,00	0,00	0,00	104,673	2.093.460,00	0,26
DE000HVOEDV7	4,000 % UNICREDIT BANK AG PFE. S.1249 V.06(2016)	EUR	5.000.000,00	0,00	0,00	106,329	5.316.450,00	0,66
XS0849517650	6,950 % UNICREDIT S.P.A. EMTN V.12(2022)	EUR	800.000,00	0,00	0,00	117,78	942.240,00	0,12
							415.875.106,50	51,95
<b>SUMME VERZINSLICHE WERTPAPIERE</b>							<b>415.875.106,50</b>	<b>51,95</b>
<b>SONSTIGE BETEILIGUNGSWERTPAPIERE</b>								
<b>SCHWEIZ</b>								
CH0012032048	ROCHE HOLDING AG GENUSSSCHEINE	STK	24.057,00	12.542,00	3.760,00	CHF 283,10	5.643.000,00	0,70
							5.643.000,00	0,70
<b>SUMME SONSTIGE BETEILIGUNGSWERTPAPIERE</b>							<b>5.643.000,00</b>	<b>0,70</b>
<b>SUMME BÖRSENGEHANDELTE WERTPAPIERE</b>							<b>758.808.518,42</b>	<b>94,79</b>
<b>AN ORGANISIERTEN MÄRKTEN ZUGELASSENE ODER IN DIESE EINBEZOGENE WERTPAPIERE</b>								
<b>VERZINSLICHE WERTPAPIERE</b>								
<b>EUR</b>								
ES00000122D7	4,000 % SPANIEN V.10(2020) <sup>1)</sup>	EUR	16.000.000,00	0,00	0,00	115,856	18.536.960,00	2,32
							18.536.960,00	2,32
<b>SUMME VERZINSLICHE WERTPAPIERE</b>							<b>18.536.960,00</b>	<b>2,32</b>
<b>SUMME AN ORGANISIERTEN MÄRKTEN ZUGELASSENE ODER IN DIESE EINBEZOGENE WERTPAPIERE</b>							<b>18.536.960,00</b>	<b>2,32</b>
<b>INVESTMENTANTEILE</b>								
<b>GRUPPENEIGENE INVESTMENTANTEILE</b>								
LU0006041197	UNIFAVORIT: RENTEN	ANT	185.000,00	0,00	0,00	EUR 27,02	4.998.700,00	0,62
<b>SUMME DER GRUPPENEIGENEN INVESTMENTANTEILE</b>							<b>4.998.700,00</b>	<b>0,62</b>
<b>GRUPPENFREME INVESTMENTANTEILE</b>								
LU0994402526	MERRILL LYNCH INVESTMENT SOLUTIONS - ENHANCED VOLATILITY PREMIUM FUND ANT		50.000,00	50.000,00	0,00	EUR 105,31	5.265.500,00	0,66
<b>SUMME DER GRUPPENFREMDEN INVESTMENTANTEILE</b>							<b>5.265.500,00</b>	<b>0,66</b>
<b>SUMME DER ANTEILE AN INVESTMENTFONDSANTEILEN</b>							<b>10.264.200,00</b>	<b>1,28</b>
<b>SUMME WERTPAPIERVERMÖGEN</b>							<b>787.609.678,42</b>	<b>98,39</b>

# UniRak Konservativ

UniRak Konservativ A  
WKN A1C81C  
ISIN DE000A1C81C0

UniRak Konservativ -net- A  
WKN A1C81D  
ISIN DE000A1C81D8

Jahresbericht  
01.10.2013 - 30.09.2014

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.2014	Käufe Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>DERIVATE</b>								
(BEI DEN MIT MINUS GEKENNZEICHNETEN BESTÄNDEN HANDELT ES SICH UM VERKAUFTE POSITIONEN)								
<b>AKTIENINDEX-DERIVATE</b>								
FORDERUNGEN/VERBINDLICHKEITEN								
<b>AKTIENINDEX-TERMINKONTRAKTE</b>								
	DAX PERFORMANCE-INDEX FUTURE DEZEMBER 2014	EUX EUR	ANZAHL -165				625.025,00	0,08
<b>SUMME DER AKTIENINDEX-DERIVATE</b>							<b>625.025,00</b>	<b>0,08</b>
<b>BANKGUTHABEN, NICHT VERBRIEFTE GELDMARKTINSTRUMENTE UND GELDMARKTFONDS</b>								
<b>BANKGUTHABEN</b>								
<b>EUR-BANKGUTHABEN BEI:</b>								
	DZ BANK AG DEUTSCHE ZENTRALGENOSSENSCHAFTSBANK	EUR	8.170.427,02				8.170.427,02	1,02
	BANKGUTHABEN IN SONSTIGEN EU/EWR-WÄHRUNGEN	EUR	63.081,17				63.081,17	0,01
	BANKGUTHABEN IN NICHT-EU/EWR-WÄHRUNGEN	CHF	60.015,58				49.727,05	0,01
	BANKGUTHABEN IN NICHT-EU/EWR-WÄHRUNGEN	JPY	594.029,00				4.287,88	0,00
<b>SUMME DER BANKGUTHABEN</b>							<b>8.287.523,12</b>	<b>1,04</b>
<b>SUMME DER BANKGUTHABEN, NICHT VERBRIEFTE GELDMARKTINSTRUMENTE UND GELDMARKTFONDS</b>							<b>8.287.523,12</b>	<b>1,04</b>
<b>SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE</b>								
	ZINSANSPRÜCHE	EUR	4.913.778,76				4.913.778,76	0,61
	STEUERRÜCKERSTATTUNGSANSPRÜCHE	EUR	250.479,89				250.479,89	0,03
	FORDERUNGEN AUS ANTEILUMSATZ	EUR	103.591,56				103.591,56	0,01
<b>SUMME SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE</b>							<b>5.267.850,21</b>	<b>0,66</b>
<b>SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN</b>								
	VERBINDLICHKEITEN AUS ANTEILUMSATZ	EUR	-288.901,13				-288.901,13	-0,04
	SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	EUR	-992.530,85				-992.530,85	-0,12
<b>SUMME SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN</b>							<b>-1.281.431,98</b>	<b>-0,16</b>
<b>FONDSVERMÖGEN</b>							<b>800.508.644,77</b>	<b>100,00</b>
DURCH RUNDUNG DER PROZENT-ANTEILE BEI DER BERECHNUNG KÖNNEN GERINGE DIFFERENZEN ENTSTANDEN SEIN.								

## ZURECHNUNG AUF DIE ANTEILSCHEINKLASSEN

<b>UNIRAK KONSERVATIV A</b>								
	<b>ANTEILIGES FONDSVERMÖGEN</b>	EUR					766.859.167,40	
	<b>ANTEILWERT</b>	EUR					107,26	
	<b>UMLAUFENDE ANTEILE</b>	STK					7.149.347,00	
<b>UNIRAK KONSERVATIV -NET- A</b>								
	<b>ANTEILIGES FONDSVERMÖGEN</b>	EUR					33.649.477,37	
	<b>ANTEILWERT</b>	EUR					106,70	
	<b>UMLAUFENDE ANTEILE</b>	STK					315.377,00	

BESTAND DER WERTPAPIERE AM FONDSVERMÖGEN (IN %)	98,39
BESTAND DER DERIVATE AM FONDSVERMÖGEN (IN %)	0,08

## ERLÄUTERUNGEN ZU DEN WERTPAPIER-DARLEHEN

FOLGENDE WERTPAPIERE SIND ZUM BERICHTSSTICHTAG ALS WERTPAPIER-DARLEHEN ÜBERTRAGEN:

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Währung	Stück bzw. Nominal	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR		Gesamt
			befristet	unbefristet	
0,875 % KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU V.12(2017)	EUR	20.000.000	20.517.800,00		20.517.800,00
1,500 % EUROPÄISCHE INVESTITIONSBANK EMTN V.13(2020)	EUR	9.000.000	9.573.030,00		9.573.030,00
1,750 % BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND V.12(2022)	EUR	25.000.000	27.230.000,00		27.230.000,00
1,750 % FRANKREICH OAT V.12(2023)	EUR	21.000.000	22.287.300,00		22.287.300,00
2,000 % BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND V.11(2022)	EUR	23.500.000	26.035.650,00		26.035.650,00
2,250 % KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU V.10(2017)	EUR	10.000.000	10.661.400,00		10.661.400,00
3,500 % ITALIEN V.13(2018)	EUR	18.000.000	19.751.400,00		19.751.400,00
4,000 % BELGIEN V.06(2022)	EUR	10.000.000	12.346.800,00		12.346.800,00
4,000 % SPANIEN V.10(2020)	EUR	16.000.000	18.536.960,00		18.536.960,00
4,500 % ITALIEN V.08(2019)	EUR	20.000.000	23.120.400,00		23.120.400,00
<b>GESAMTBETRAG DER RÜCKERSTATTUNGSANSPRÜCHE AUS WERTPAPIER-DARLEHEN IN EUR</b>			<b>190.060.740,00</b>		<b>190.060.740,00</b>

# UniRak Konservativ

UniRak Konservativ A  
WKN A1C81C  
ISIN DE000A1C81C0

UniRak Konservativ -net- A  
WKN A1C81D  
ISIN DE000A1C81D8

Jahresbericht  
01.10.2013 - 30.09.2014

## WERTPAPIER-, DEISENKURSE, MARKTSÄTZE

DIE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE DES SONDERVERMÖGENS SIND AUF GRUNDLAGE DER NACHSTEHENDEN KURSE/MARKTSÄTZE BEWERTET:

WERTPAPIERKURSE	KURSE PER 30.09.2014 ODER LETZTBEKANNTE
ALLE ANDEREN VERMÖGENSWERTE	KURSE PER 30.09.2014
DEISENKURSE	KURSE PER 30.09.2014

DEISENKURSE (IN MENGENNOTIZ)

ENGLISCHES PFUND	GBP	0,779000= 1 EURO (EUR)
JAPANISCHER YEN	JPY	138,536800= 1 EURO (EUR)
SCHWEIZER FRANKEN	CHF	1,206900= 1 EURO (EUR)

## MARKTSCHLÜSSEL

A) WERTPAPIERHANDEL

A	AMTLICHER BÖRSENHANDEL
N	NEUEMISSIONEN, DIE ZUM BÖRSENHANDEL VORGESEHEN SIND
NO	NEUEMISSIONEN, DIE ZUM HANDEL AN EINEM ORGANISIERTEN MARKT VORGESEHEN SIND
O	ORGANISIERTER MARKT
X	NICHT NOTIERTE WERTPAPIERE

B) TERMINBÖRSE

EUX	EUREX, FRANKFURT
-----	------------------

C) OTC

OVER THE COUNTER

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:  
KÄUFE UND VERKÄUFE IN WERTPAPIEREN, INVESTMENTANTEILEN UND SCHULDSCHEINDARLEHEN (MARKTZUORDNUNG ZUM BERICHTSSTICHTAG):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
------	---------------------	-----------------------------------	---------------------	--------------------------	-----------------------------

## BÖRSENGEHANDELTE WERTPAPIERE

### AKTIEN

#### DEUTSCHLAND

DE000A11QV10	DEUTSCHE BANK AG BZR 24.06.14	STK		387.132,00	387.132,00
DE0005810055	DTE. BÖRSE AG	STK		0,00	75.354,00
DE0008402215	HANNOVER RÜCKVERSICHERUNG SE	STK		27.500,00	27.500,00
DE000K5AG888	K+S AG	STK		225.638,00	225.638,00
DE0005470405	LANXESS AG	STK		34.925,00	67.877,00
DE000A0D9PT0	MTU AERO ENGINES AG	STK		45.000,00	45.000,00
DE000TUA0000	TUI AG	STK		276.000,00	276.000,00
DE000WCH8881	WACKER CHEMIE AG	STK		24.500,00	24.500,00
DE000A0CAYB2	WINCOR NIXDORF AG	STK		30.000,00	30.000,00

#### FRANKREICH

FR0000131104	BNP PARIBAS S.A.	STK		0,00	65.917,00
--------------	------------------	-----	--	------	-----------

#### GROßBRITANNIEN

GB00B24CGK77	RECKITT BENCKISER GROUP PLC.	STK		27.332,00	27.332,00
GB0007188757	RIO TINTO PLC.	STK		83.738,00	83.738,00
GB00B03MLX29	ROYAL DUTCH SHELL PLC. -A-	STK		94.177,00	94.177,00
GB00B16GWD56	VODAFONE GROUP PLC.	STK		600.000,00	600.000,00
GB00B4HKS39	VODAFONE GROUP PLC.	STK		1.220.848,00	1.220.848,00

#### JAPAN

JP3633400001	TOYOTA MOTOR CORPORATION	STK		75.000,00	75.000,00
--------------	--------------------------	-----	--	-----------	-----------

#### LUXEMBURG

LU0269583422	GAGFAH S.A.	STK		54.000,00	179.000,00
--------------	-------------	-----	--	-----------	------------

#### NIEDERLANDE

NL0000303709	AEGON NV	STK		265.000,00	265.000,00
NL0000009538	KONINKLIJKE PHILIPS NV	STK		100.000,00	100.000,00

#### SCHWEIZ

CH0126881561	SWISS RE AG	STK		0,00	49.000,00
--------------	-------------	-----	--	------	-----------

## VERZINSLICHE WERTPAPIERE

### EUR

XS0439522938	3,750 % ABN AMRO BANK NV EMTN PFE. V.09(2014)	EUR		0,00	9.000.000,00
DE000A0G1RB8	3,875 % DEPFA ACS BANK EMTN PFE. V.06(2016)	EUR		0,00	3.500.000,00
FR0010906651	2,125 % GCE COVERED BONDS PFE. V.10(2014)	EUR		0,00	11.500.000,00
XS0281875483	4,375 % HYPO ALPE-ADRIA-BANK INTERNATIONAL AG V.07(2017)	EUR		0,00	4.000.000,00
XS0643300717	3,750 % RCI BANQUE S.A. V.11(2014)	EUR		0,00	6.000.000,00

# UniRak Konservativ

UniRak Konservativ A  
WKN A1C81C  
ISIN DE000A1C81C0

UniRak Konservativ -net- A  
WKN A1C81D  
ISIN DE000A1C81D8

Jahresbericht  
01.10.2013 - 30.09.2014

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
<b>AN ORGANISIERTEN MÄRKTEN ZUGELASSENE ODER IN DIESE EINBEZOGENE WERTPAPIERE</b>					
<b>VERZINSLICHE WERTPAPIERE</b>					
<b>EUR</b>					
IE00B3KWYS29	4,000 % IRLAND V.09(2014)	EUR		0,00	5.000.000,00
<b>DERIVATE</b> (IN OPENING-TRANSAKTIONEN UMGESETZTE OPTIONSPRÄMIEN BZW. VOLUMEN DER OPTIONSGESCHÄFTE, BEI OPTIONSSCHEINEN ANGABE DER KÄUFE UND VERKÄUFE)					
<b>TERMINKONTRAKTE</b>					
<b>AKTIENINDEX-TERMINKONTRAKTE</b>					
<b>VERKAUFTE KONTRAKTE</b>					
	BASISWERT(E) DAX PERFORMANCE-INDEX	EUR	71.938		
<b>ZINSTERMINKONTRAKTE</b>					
<b>GEKAUFTE KONTRAKTE</b>					
	BASISWERT(E) SYNTH. ANLEIHE 10YR BUNDESANLEIHE 6% PERP.	EUR	44.512		
<b>VERKAUFTE KONTRAKTE</b>					
	BASISWERT(E) SYNTH. ANLEIHE 10YR BUNDESANLEIHE 6% PERP.	EUR	246.863		
	BASISWERT(E) SYNTH. ANLEIHE ITALIEN, REPUBLIK V.09(2019)	EUR	99.378		
<b>OPTIONSRECHTE</b>					
<b>WERTPAPIER-OPTIONSRECHTE</b>					
<b>OPTIONSRECHTE AUF AKTIEN</b>					
<b>GEKAUFTE KAUFPTIONEN (CALL)</b>					
	BASISWERT(E) NOVARTIS AG	CHF	26		
<b>OPTIONSRECHTE AUF ZINS-DERIVATE</b>					
<b>OPTIONSRECHTE AUF ZINSTERMINKONTRAKTE</b>					
<b>VERKAUFTE KAUFPTIONEN (CALL)</b>					
	BASISWERT(E) SYNTH. ANLEIHE 10YR BUNDESANLEIHE 6% PERP.	EUR	38		
<b>WERTPAPIER-DARLEHEN</b> (GESCHÄFTSVOLUMEN, BEWERTET AUF BASIS DES BEI ABSCHLUSS DES DARLEHENS-GESCHÄFTES VEREINBARTEN WERTES):					
<b>BEFRISTET</b>					
	BASISWERT(E)				
	4,000 % BELGIEN V.06(2022)	EUR	11.696		
	3,000 % FRANKREICH OAT V.12(2022)	EUR	60.628		
	4,500 % ITALIEN V.08(2019)	EUR	21.854		
	4,000 % SPANIEN V.10(2020)	EUR	23.415		
<b>UNBEFRISTET</b>					
	BASISWERT(E)				
	1,750 % FRANCE GOVERNMENT BOND OAT V.12(2023)	EUR	20.252		

\*) VARIABLER ZINSSATZ

1) DIESE WERTPAPIERE SIND GANZ ODER TEILWEISE ALS WERTPAPIER-DARLEHEN ÜBERTRAGEN.

## SONSTIGE ERLÄUTERUNGEN

INFORMATIONEN ÜBER TRANSAKTIONEN IM KONZERNVERBUND

WERTPAPIERGESCHÄFTE WERDEN GRUNDSÄTZLICH NUR MIT KONTRAHENTEN GETÄTIGT, DIE DURCH DAS FONDSMANAGEMENT IN EINE LISTE GENEHMIGTER PARTEIEN AUFGENOMMEN WURDEN, DEREN ZUSAMMENSETZUNG FORTLAUFEND ÜBERPRÜFT WIRD. DABEI STEHEN KRITERIEN WIE DIE AUSFÜHRUNGSQUALITÄT, DIE HÖHE DER TRANSAKTIONSKOSTEN, DIE RESEARCHQUALITÄT UND DIE ZUVERLÄSSIGKEIT BEI DER ABWICKLUNG VON WERTPAPIERHANDELSGESCHÄFTEN IM VORDERGRUND. DARÜBER HINAUS WERDEN DIE JÄHRLICHEN GESCHÄFTSBERICHTE DER KONTRAHENTEN EINGESEHEN.

DER ANTEIL DER WERTPAPIERTRANSAKTIONEN, DIE IM BERICHTSZEITRAUM VOM 1. OKTOBER 2013 BIS 30. SEPTEMBER 2014 FÜR RECHNUNG DER VON DER UNION INVESTMENT PRIVATFONDS GMBH VERWALTETEN PUBLIKUMSFONDS MIT IM KONZERNVERBUND STEHENDEN ODER ÜBER WESENTLICHE BETEILIGUNGEN VERBUNDENE UNTERNEHMEN AUSGEFÜHRT WURDEN, BETRUG 6,61 PROZENT. IHR UMFANG BELIEF SICH HIERBEI AUF INSGESAMT 2.866.341.760,02 EURO.

# UniRak Konservativ

UniRak Konservativ A  
WKN A1C81C  
ISIN DE000A1C81C0

UniRak Konservativ -net- A  
WKN A1C81D  
ISIN DE000A1C81D8

Jahresbericht  
01.10.2013 - 30.09.2014

## ANHANG GEM. § 7 Nr. 9 KARBV ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

**DAS DURCH DERIVATE ERZIELTE ZUGRUNDELIEGENDE EXPOSURE** EUR 38.907.000,00

### DIE VERTRAGSPARTNER DER DERIVATE-GESCHÄFTE

DZ BANK AG DEUTSCHE ZENTRAL- GENOSSENSCHAFTSBANK, FRANKFURT

VORSTEHENDE POSITIONEN KÖNNEN AUCH REINE FINANZKOMMISSIONSGESCHÄFTE ÜBER BÖRSLICHE DERIVATE BETREFFEN, DIE ZUMINDEST AUS SICHT DER BUNDESANSTALT BEI DER WAHRNEHMUNG VON MELDEPFLICHTEN SO BERÜCKSICHTIGT WERDEN SOLLTEN, ALS SEIEN SIE DERIVATE.

		Kurswert
<b>GESAMTBETRAG DER I.Z.M. DERIVATEN VON DRITTEN GEWÄHRTEN SICHERHEITEN:</b>	<b>EUR</b>	<b>866.337,50</b>
DAVON:		
BANKGÜTHABEN	EUR	866.337,50
SCHULDVERSCHREIBUNGEN	EUR	0,00
AKTIEN	EUR	0,00

**BESTAND DER WERTPAPIERE AM FONDSVERMÖGEN (IN %)** 98,39

**BESTAND DER DERIVATE AM FONDSVERMÖGEN (IN %)** 0,08

DIE AUSLASTUNG DER OBERGRENZE FÜR DAS MARKTRISIKOPOTENTIAL WURDE FÜR DIESES INVESTMENTVERMÖGEN GEMÄß DER DERIVATEVERORDNUNG NACH DEM QUALIFIZIERTEN ANSATZ ANHAND EINES VERGLEICHsvermögens ERMITTELT.

### ANGABEN NACH DEM QUALIFIZIERTEN ANSATZ:

#### POTENZIELLER RISIKOBETRAG FÜR DAS MARKTRISIKO

GEMÄß § 10 DERIVATEVERORDNUNG WURDEN FÜR DAS INVESTMENTVERMÖGEN NACHSTEHENDE POTENZIELLE RISIKOBETRÄGE FÜR DAS MARKTRISIKO IM BERICHTSZEITRAUM ERMITTELT.

KLEINSTER POTENZIELLER RISIKOBETRAG: 2,36 %

GRÖßTER POTENZIELLER RISIKOBETRAG: 3,42 %

DURCHSCHNITTLICHER POTENZIELLER RISIKOBETRAG: 2,92 %

#### RISIKOMODELL, DAS GEMÄß § 10 DERIVATEV VERWENDET WURDE

- MONTE-CARLO-SIMULATION

#### PARAMETER, DIE GEMÄß § 11 DERIVATEV VERWENDET WURDEN

- HALTEDAUER: 10 TAGE; KONFIDENZNIVEAU: 99 %; HISTORISCHER BEOBACHTUNGSZEITRAUM: 1 JAHR (GLEICHGEWICHTET)

#### IM GESCHÄFTSJAHR ERREICHTER DURCHSCHNITTLICHER UMFANG DES LEVERAGE NACH DER BRUTTOMETHODE

105,05%

#### ZUSAMMENSETZUNG DES VERGLEICHsvermögens

GEMÄß DER DERIVATEVERORDNUNG MUSS EIN INVESTMENTVERMÖGEN, DAS DEM QUALIFIZIERTEN ANSATZ UNTERLIEGT, EIN DERIVATEFREIES VERGLEICHsvermögen NACH § 9 DER DERIVATEVERORDNUNG ZUGEORDNET WERDEN, SOFERN DIE GRENZAUSLASTUNG NACH § 7 ABSATZ 1 DER DERIVATEVERORDNUNG ERMITTELT WIRD. DIE ZUSAMMENSETZUNG DES VERGLEICHsvermögens MUSS DEN ANLAGEBEDINGUNGEN UND DEN ANGABEN DES VERKAUFSPRO-SPEKTES UND DEN WESENTLICHEN ANLEGERINFORMATIONEN ZU DEN ANLAGEZIELEN UND DER ANLAGEPOLITIK DES INVESTMENTVERMÖGENS ENTSPRECHEN SOWIE DIE ANLAGEGRENZEN DES KAPITALANLAGEGESETZBUCHES MIT AUSNAHME DER AUSSTELLERGRENZEN NACH DEN §§ 206 UND 207 DES KAPITALANLAGEGESETZBUCHES EINHALTEN.

#### DAS VERGLEICHsvermögen SETZT SICH FOLGENDERMAßEN ZUSAMMEN

38% ML EMU LARGE CAP EX GERMAN ISSUERS (EMUX) / 35% DAX / 27% ML DIVERSIFIED GERMANY BOND INDEX (GEDL)

**DAS DURCH WERTPAPIERDARLEHEN UND PENSIONS-GESCHÄFTE ERZIELTE EXPOSURE** EUR 190.060.740,00

### DIE VERTRAGSPARTNER DER WERTPAPIER-DARLEHEN UND PENSIONS-GESCHÄFTE

BNP PARIBAS S.A., PARIS  
MERRILL LYNCH INTL., LONDON  
SEB AG, FRANKFURT  
UNICREDIT BANK AG, MÜNCHEN  
WGZ BANK AG, DÜSSELDORF

		Kurswert
<b>GESAMTBETRAG DER BEI WERTPAPIER-DARLEHEN UND PENSIONS-GESCHÄFTEN VON DRITTEN GEWÄHRTEN SICHERHEITEN:</b>	<b>EUR</b>	<b>197.110.388,64</b>
DAVON:		
BANKGÜTHABEN	EUR	0,00
SCHULDVERSCHREIBUNGEN	EUR	154.511.465,65
AKTIEN	EUR	42.598.922,99

**ERTRÄGE AUS WERTPAPIER-DARLEHEN INKLUSIVE DER ANGEFALLENEN DIREKTEN UND INDIKREKTEN KOSTEN UND GEBÜHREN INKL. ERTRAGSAUSGLEICH UNIRAK KONSERVATIV A** EUR 37.694,25

**ERTRÄGE AUS WERTPAPIER-DARLEHEN INKLUSIVE DER ANGEFALLENEN DIREKTEN UND INDIKREKTEN KOSTEN UND GEBÜHREN INKL. ERTRAGSAUSGLEICH UNIRAK KONSERVATIV -NET- A** EUR 1.656,19

**ERTRÄGE AUS PENSIONS-GESCHÄFTEN INKLUSIVE DER ANGEFALLENEN DIREKTEN UND INDIKREKTEN KOSTEN UND GEBÜHREN INKL. ERTRAGSAUSGLEICH UNIRAK KONSERVATIV A** EUR 0,00

# UniRak Konservativ

UniRak Konservativ A  
WKN A1C81C  
ISIN DE000A1C81C0

UniRak Konservativ -net- A  
WKN A1C81D  
ISIN DE000A1C81D8

Jahresbericht  
01.10.2013 - 30.09.2014

**ERTRÄGE AUS PENSIONSGESCHÄFTEN INKLUSIVE DER ANGEFALLENE DIREKTEN UND INDIKREKTEN KOSTEN UND GEBÜHREN INKL. ERTRAGSAUSGLEICH UNIRAK KONSERVATIV -NET- A** EUR 0,00

## ANGABEN ZU §35 ABS. 3 NR. 6 DERIVATEV

DIE KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT TÄTIGT WERTPAPIER-DARLEHEN UND PENSIONSGESCHÄFTE HÄUFIG SELBST, IN BESTIMMTEN FÄLLEN IST DIE UNION INVESTMENT INSTITUTIONAL GMBH ZUR WEISUNGSGEBUNDENEN DURCHFÜHRUNG VON WERTPAPIER-DARLEHEN UND PENSIONSGESCHÄFTEN EINGEBUNDEN.

## ANGABEN ZU §35 ABS. 3 NR. 7 DERIVATEV

DIE UNION INVESTMENT INSTITUTIONAL GMBH IST EIN SCHWESTERUNTERNEHMEN DER KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT UND MIT DER VERWAHRSTELLE VERBUNDEN.

## SONSTIGE ANGABEN

<b>ANTEILWERT UNIRAK KONSERVATIV A</b>	<b>EUR</b>	<b>107,26</b>
<b>UMLAUFE ANTEILE UNIRAK KONSERVATIV A</b>	<b>STK</b>	<b>7.149.347,00</b>
<b>ANTEILWERT UNIRAK KONSERVATIV -NET- A</b>	<b>EUR</b>	<b>106,70</b>
<b>UMLAUFE ANTEILE UNIRAK KONSERVATIV -NET- A</b>	<b>STK</b>	<b>315.377,00</b>

### ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

SOWEIT EIN WERTPAPIER AN MEHREREN MÄRKTEN GEHANDELT WURDE, WAR GRUNDSÄTZLICH DER LETZTE VERFÜGBARE HANDELBARE KURS DES MARKTES MIT DER HÖCHSTEN LIQUIDITÄT MABGEBLICH. FÜR VERMÖGENSGEGENSTÄNDE, FÜR WELCHE KEIN HANDELBARER KURS ERMITTELT WERDEN KONNTE, WURDE DER VON DEM EMITTENTEN DES BETREFFENDEN VERMÖGENSGEGENSTANDES ODER EINEM KONTRAHENTEN ODER SONSTIGEN DRITTEN ERMITTELTE UND MITGETEILTE VERKEHRSWERT VERWENDET, SOFERN DIESER WERT MIT EINER ZWEITEN VERLÄSSLICHEN UND AKTUELLEN PREISQUELLE VALIDIERT WERDEN KONNTE. DIE DABEI ZUGRUNDE GELEGTE REGULARIEN WURDEN DOKUMENTIERT.

FÜR VERMÖGENSGEGENSTÄNDE, FÜR WELCHE KEIN HANDELBARER KURS ERMITTELT WERDEN KONNTE UND FÜR DIE AUCH NICHT MINDESTENS ZWEI VERLÄSSLICHE UND AKTUELLE PREISQUELLEN ERMITTELT WERDEN KONNTEN, WURDEN DIE VERKEHRSWERTE ZUGRUNDE GELEGT, DIE SICH NACH SORGFÄLTIGER EINSCHÄTZUNG UND GEEIGNETEN BEWERTUNGSMODELLEN UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER AKTUELLEN MARKTGEgebenHEITEN ERGABEN. UNTER DEM VERKEHRSWERT IST DABEI DER BETRAG ZU VERSTEHEN, ZU DEM DER JEWELIGE VERMÖGENSGEGENSTAND IN EINEM GESCHÄFT ZWISCHEN SACHVERSTÄNDIGEN, VERTRAGSWILLIGEN UND UNABHÄNGIGEN GESCHÄFTSPARTNER GETAUSCHT WERDEN KÖNNTE. DIE DABEI ZUM EINSATZ KOMMENDEN BEWERTUNGSVERFAHREN WURDEN AUSFÜHRLICH DOKUMENTIERT UND WERDEN IN REGELMÄßIGEN ABSTÄNDEN AUF IHRE ANGEMESSENHEIT ÜBERPRÜFT.

ANTEILE AN INLÄNDISCHEN INVESTMENTVERMÖGEN, EG-INVESTMENTANTEILE UND AUSLÄNDISCHE INVESTMENTANTEILE WERDEN MIT IHREM LETZTEN FESTGESTELLTEN RÜCKNAHMEPREIS ODER BEI ETFs MIT DEM AKTUELLEN BÖRSENKURS BEWERTET.

BANKGUTHABEN WERDEN ZUM NENNWERT UND VERBINDLICHKEITEN ZUM RÜCKZAHLUNGSBETRAG BEWERTET. FESTGELDER WERDEN ZUM NENNWERT BEWERTET UND SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE ZU IHREM MARKT- BZW. NENNWERT.

### ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE

**DIE GESAMTKOSTENQUOTE DRÜCKT SÄMTLICHE VOM INVESTMENTVERMÖGEN IM JAHRESVERLAUF GETRAGENEN KOSTEN UND ZAHLUNGEN (OHNE TRANSAKTIONS-KOSTEN) IM VERHÄLTNISS ZUM DURCHSCHNITTLICHEN NETTOINVENTARWERT DES INVESTMENTVERMÖGENS AUS; SIE IST ALS PROZENTSATZ AUSZUWEISEN.**

GESAMTKOSTENQUOTE UNIRAK KONSERVATIV A	1,43%
GESAMTKOSTENQUOTE UNIRAK KONSERVATIV -NET- A	1,80%

DIE GESAMTKOSTENQUOTE STELLT EINE EINZIGE ZAHL DAR, DIE AUF DEN ZAHLEN DES BERICHTSZEITRAUMS VOM 01.10.2013 BIS 30.09.2014 BASIERT. SIE UMFASST - GEMÄß EU VERORDNUNG NR. 583/2010 SOWIE § 166 ABS. 5 KAGB - SÄMTLICHE VOM INVESTMENTVERMÖGEN IM JAHRESVERLAUF GETRAGENEN KOSTEN UND ZAHLUNGEN IM VERHÄLTNISS ZUM DURCHSCHNITTLICHEN NETTOINVENTARWERT DES INVESTMENTVERMÖGENS. DIE GESAMTKOSTENQUOTE ENTHÄLT NICHT DIE TRANSAKTIONS-KOSTEN. SIE KANN VON JAHR ZU JAHR SCHWANKEN.

DIE GESAMTKOSTENQUOTE WIRD ZUDEN IN DEN WESENTLICHEN ANLEGERINFORMATIONEN DES INVESTMENTVERMÖGENS GEMÄß § 166 ABS. 5 KAGB UNTER DER BEZEICHNUNG »LAUFENDE KOSTEN« AUSGEWIESEN, WOBEI DORT AUCH DER AUSWEIS EINER KOSTENSCHÄTZUNG ERFOLGEN KANN. DIE GESCHÄTZTEN KOSTEN KÖNNEN VON DER HIER AUSGEWIESENEN GESAMTKOSTENQUOTE ABWEICHEN. MABGEBLICH FÜR DIE TATSÄCHLICH IM BERICHTSZEITRAUM ANGEFALLENE GESAMTKOSTEN SIND DIE ANGABEN IM JAHRESBERICHT.

**ERFOLGSABHÄNGIGE VERGÜTUNG IN % DES DURCHSCHNITTLICHEN NETTOINVENTARWERTES UNIRAK KONSERVATIV A** 0,00

<b>AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHALGEBÜHR INKL. ERTRAGSAUSGLEICH UNIRAK KONSERVATIV A</b>	<b>EUR</b>	<b>-1.516.434,61</b>
<b>DAVON FÜR DIE KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT</b>		<b>19,88%</b>
<b>DAVON FÜR DIE VERWAHRSTELLE</b>		<b>21,89%</b>
<b>DAVON FÜR DRITTE</b>		<b>58,23%</b>

**ERFOLGSABHÄNGIGE VERGÜTUNG IN % DES DURCHSCHNITTLICHEN NETTOINVENTARWERTES UNIRAK KONSERVATIV -NET- A** 0,00

<b>AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHALGEBÜHR INKL. ERTRAGSAUSGLEICH UNIRAK KONSERVATIV -NET- A</b>	<b>EUR</b>	<b>-66.643,80</b>
<b>DAVON FÜR DIE KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT</b>		<b>19,88%</b>
<b>DAVON FÜR DIE VERWAHRSTELLE</b>		<b>21,89%</b>
<b>DAVON FÜR DRITTE</b>		<b>58,23%</b>

**DIE KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT ERHÄLT KEINE RÜCKVERGÜTUNGEN DER AUS DEM INVESTMENTVERMÖGEN AN DIE VERWAHRSTELLE UND AN DRITTE GELEISTETEN VERGÜTUNGEN UND AUFWANDSERSTATTUNGEN.**

**DIE KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT GEWÄHRT SOGENANNTTE VERMITTLUNGSFOLGEPROVISION AN VERMITTLER IN WESENTLICHEM UMFANG AUS DER VON DEM INVESTMENTVERMÖGEN AN SIE GELEISTETEN VERGÜTUNG.**

**AUSGABEAUF- UND RÜCKNAHMEABSCHLÄGE, DIE DEM INVESTMENTVERMÖGEN FÜR DEN ERWERB UND DIE RÜCKNAHME VON INVESTMENTANTEILEN BERECHNET WURDEN:**

**FÜR DIE INVESTMENTANTEILE WURDE DEM INVESTMENTVERMÖGEN K E I N AUSGABEAUFSCHLAG/RÜCKNAHMEABSCHLAG IN RECHNUNG GESTELLT.**

### VERWALTUNGSVERGÜTUNGSSATZ FÜR IM SONDERVERMÖGEN GEHALTENE INVESTMENTANTEILE

LU0006041197 UNIFAVORIT: RENTEN (0,90 %)(\*)  
LU0994402526 MERRILL LYNCH INVESTMENT SOLUTIONS - ENHANCED VOLATILITY PREMIUM FUND (0,40 %)

<b>WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE INKL. ERTRAGSAUSGLEICH UNIRAK KONSERVATIV A (**)</b>	<b>EUR</b>	<b>3.825.129,20</b>
<b>WERTPAPIERLEIHE-KOMPENSATIONSZAHLUNGEN</b>	<b>EUR</b>	<b>3.825.129,20</b>

# UniRak Konservativ

UniRak Konservativ A  
WKN A1C81C  
ISIN DE000A1C81C0

UniRak Konservativ -net- A  
WKN A1C81D  
ISIN DE000A1C81D8

Jahresbericht  
01.10.2013 - 30.09.2014

<b>WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE INKL. ERTRAGSAUSGLEICH UNIRAK KONSERVATIV -NET- A (**)</b>	EUR	168.097,33
WERTPAPIERLEIHE-KOMPENSATIONSZAHLUNGEN	EUR	168.097,33
<b>WESENTLICHE SONSTIGE AUFWENDUNGEN INKL. ERTRAGSAUSGLEICH UNIRAK KONSERVATIV A (**)</b>	EUR	-1.516.434,61
PAUSCHALGEBÜHR	EUR	-1.516.434,61
<b>WESENTLICHE SONSTIGE AUFWENDUNGEN INKL. ERTRAGSAUSGLEICH UNIRAK KONSERVATIV -NET- A (**)</b>	EUR	-66.643,80
PAUSCHALGEBÜHR	EUR	-66.643,80
<b>TRANSAKTIONS-KOSTEN (SUMME DER NEBENKOSTEN DES ERWERBS (ANSCHAFFUNGSNEBENKOSTEN) UND DER KOSTEN DER VERÄUßERUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE):</b>	EUR	752.125,54

(\*) FÜR DIESEN INVESTMENTANTEIL KANN EVENTUELL EINE ERFOLGSABHÄNGIGE VERGÜTUNG BERECHNET WERDEN.

(\*\*) WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE (UND SONSTIGE AUFWENDUNGEN) I.S.V. § 16 ABS. 1 NR. 3 BUCHST. E) KARBV SIND SOLCHE ERTRÄGE (AUFWENDUNGEN), DIE MINDESTENS 20 % DER POSITION "SONSTIGE" ERTRÄGE ("SONSTIGE" AUFWENDUNGEN) AUSMACHEN UND DIE "SONSTIGE" ERTRÄGE ("SONSTIGE" AUFWENDUNGEN) 10 % DER ERTRÄGE (AUFWENDUNGEN) ÜBERSTEIGEN.

---

- Geschäftsführung -

## **Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers**

### **An die Union Investment Privatfonds GmbH**

Die Union Investment Privatfonds GmbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens UniRak Konservativ für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2013 bis 30. September 2014 zu prüfen.

### **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter**

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB und der delegierten Verordnung (EU) Nr. 231/2013 liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

### **Verantwortung des Abschlussprüfers**

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

### **Prüfungsurteil**

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2013 bis 30. September 2014 den gesetzlichen Vorschriften.

Eschborn/Frankfurt am Main,  
5. Dezember 2014

Ernst & Young GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Heist  
Wirtschaftsprüfer

Eisenhuth  
Wirtschaftsprüfer

## Investment und Steuern

### Besteuerung der Erträge 2013/14

für die in der Bundesrepublik Deutschland unbeschränkt steuerpflichtigen Anteilinhaber

(in EURO je Anteil)

Zeile	Ausschüttende Fonds					
	UniRak Konservativ			UniRak Konservativ		
	UniRak Konservativ A			UniRak Konservativ -net-A		
	(1) <sup>1)</sup>	(2)	(3)	(1) <sup>1)</sup>	(2)	(3)
1. Barausschüttung	1,2900	1,2900	1,2900	0,8500	0,8500	0,8500
2. Betrag der Ausschüttung i.S.d. § 5 Abs. 1 Nr. 1 a InvStG	1,2900	1,2900	1,2900	0,8500	0,8500	0,8500
3. In dem Betrag der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
4. In dem Betrag der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
5. Ausschüttete Erträge i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG	1,2900	1,2900	1,2900	0,8500	0,8500	0,8500
6. Ausschüttungsgleiche Erträge i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG	0,1500	0,1500	0,1500	0,1969	0,1969	0,1969
7. In den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene nicht abziehbare Werbungskosten	0,1495	0,1495	0,1495	0,1920	0,1920	0,1920
<b>In dem Betrag der Ausschüttung / ausgeschütteten Erträge und/oder Thesaurierung sind u.a. enthalten:</b>						
8. Dividenden i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG *)	--	--	0,5563	--	--	0,3930
9. Dividenden i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG *)	--	0,0000	--	--	0,0000	--
10. Realisierte Gewinne i.S.d. § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG *)	--	0,0000	0,0000	--	0,0000	0,0000
11. Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 a InvStG (Zinsschranke)	--	0,6063	0,6063	--	0,4486	0,4486
12. Steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 InvStG in der am 31.12.08 anzuwendenden Fassung	0,0000	--	--	0,0000	--	--
13. Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung	0,0000	--	--	0,0000	--	--
14. Steuerfreie Gewinne aus dem An- und Verkauf inländischer und ausländischer Grundstücke außerhalb der 10-Jahresfrist	0,0000	--	--	0,0000	--	--
15. Einkünfte, die aufgrund von Doppelbesteuerungsabkommen steuerfrei sind	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
16. - Darin enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
17. Steuerpflichtiger Betrag **)	1,4400	1,4400	1,2175	1,0469	1,0469	0,8897
18. Ausländische Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
19. In Zeile 18 enthaltene Einkünfte, auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist *)	--	--	0,0000	--	--	0,0000
20. In Zeile 18 enthaltene Einkünfte, auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist *)	--	0,0000	--	--	0,0000	--
21. Ausländische Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
22. In Zeile 21 enthaltene Einkünfte, auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist *)	--	--	0,0000	--	--	0,0000
23. In Zeile 21 enthaltene Einkünfte, auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist *)	--	0,0000	--	--	0,0000	--
24. Anrechenbare ausländische Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
25. Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0000	--	--	0,0000
26. Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--	--	0,0000	--
27. Fiktive ausländische Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
28. Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0000	--	--	0,0000
29. Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--	--	0,0000	--
30. Nach § 34 c Abs. 3 EStG abzugsfähige Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
31. Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0000	--	--	0,0000
32. Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--	--	0,0000	--
33. Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2 InvStG	0,8838	0,8838	0,8838	0,6539	0,6539	0,6539
34. Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 3 InvStG	0,5563 <sup>2)</sup>	0,5563 <sup>2)</sup>	0,5563 <sup>2)</sup>	0,3930 <sup>2)</sup>	0,3930 <sup>2)</sup>	0,3930 <sup>2)</sup>
35. Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4 InvStG soweit in Zeile 33 enthalten	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
36. Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
37. Im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer abzüglich erstatteter Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0,0063	0,0063	0,0063	0,0063	0,0063	0,0063

(1) Privatvermögen (2) Betriebsvermögen/Kapitalgesellschaften (3) Betriebsvermögen/Personengesellschaften

\*) Der Ausweis erfolgt in Höhe von 100%.

\*\*) Dividendenerträge und realisierte Veräußerungsgewinne aus Aktien wurden im Falle der Personengesellschaften zu 60% berücksichtigt, für Kapitalgesellschaften wurden sie in voller Höhe als steuerfrei berücksichtigt. Die ausgewiesene anrechenbare Quellensteuer beinhaltet nicht die fiktive ausländische Quellensteuer. Die ausgewiesenen ausländischen Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen, beinhalten die ausländischen Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer).

Für Kapitalgesellschaften ist zu beachten, dass nach § 8 b Abs. 3, 5 KStG 5% der Veräußerungsgewinne nach § 8 b Abs. 2 KStG bzw. 5% der Erträge nach

§ 8 b Abs. 1 KStG als nicht abzugsfähige Betriebsausgaben zu qualifizieren und damit steuerlich hinzuzurechnen sind. Dies ist in der vorliegenden Mitteilung "Besteuerung der Erträge" nicht berücksichtigt.

Die steuerlichen Besonderheiten der §§ 3 Nr. 40 EStG sowie 8 b Abs. 7 und 8 KStG sind auf Anlegerebene zu beachten.

1) Bei Einkünften aus Kapitalvermögen ist ein Sparer-Pauschbetrag von EUR 1.602,00 für zusammenveranlagte Ehegatten, in anderen Fällen ein Sparer-Pauschbetrag von EUR 801,00 steuerfrei.

2) Die anrechenbare Kapitalertragsteuer auf inländische Kapitalerträge im Sinne des § 43 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 und 1a sowie Satz 2 des Einkommensteuergesetzes und Erträge aus der Vermietung und Verpachtung von im Inland

belegenen Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten sowie ausgeschüttete Gewinne aus privaten Veräußerungsgeschäften mit im Inland belegenen Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten bzw. entsprechender Solidaritätszuschlag ergeben sich lt. einer Anordnung der Finanzbehörde nicht aus den oben genannten Beträgen, multipliziert mit der Zahl der Anteile des einzelnen Anteilinhabers, sondern wie folgt: Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Anteil - Zeile 34 - multipliziert mit der Zahl der Anteile des einzelnen Anteilinhabers davon 25 v.H. Daraus errechnet sich der Betrag des anzurechnenden Solidaritätszuschlags mit 5,5 v.H. Auf die Steuerbescheinigung der Bank wird verwiesen.

# Die steuerliche Behandlung von Investmentanteilen bei Privatanlegern (Steuerinländer)

## Körperschaftsteuer

Deutsche Aktiengesellschaften zahlen auf ihren Gewinn Körperschaftsteuer. Die Gewinnausschüttungen von Kapitalgesellschaften in Form von Dividenden sind daher bereits mit Körperschaftsteuer belastet. Hierbei handelt es sich um eine Definitivbelastung, d.h. eine Anrechnung der Steuer beim Anleger ist nicht möglich.

## Halbeinkünfteverfahren und Teileinkünfteverfahren

Nach Einführung der Abgeltungsteuer im Zuge der Unternehmensteuerreform 2008 ist das Halb- bzw. Teileinkünfteverfahren für Privatanleger nicht mehr anwendbar. Bei diesen unterliegen Dividenden und Veräußerungsgewinne prinzipiell nunmehr in vollem Umfang der Besteuerung zum grundsätzlich abgeltenden Steuersatz von 25 Prozent zuzüglich Solidaritätszuschlag hierauf in Höhe von 5,5 Prozent (siehe „Solidaritätszuschlag“) und ggf. Kirchensteuer.

## Kapitalertragsteuer auf Zinsen und zinsähnliche Erträge

Zinserträge unterliegen in Deutschland der Kapitalertragsteuer in Form der Abgeltungsteuer (AGS). Der Steuersatz beträgt im Falle der Depotverwahrung und bei Eigenverwahrung 25 Prozent zuzüglich Solidaritätszuschlag hierauf in Höhe von 5,5 Prozent (siehe „Solidaritätszuschlag“) und ggf. Kirchensteuer.

## Freibeträge

Im Zuge der Einführung der Abgeltungsteuer wurden die bisher geltenden Freibeträge (Sparerfreibetrag und Werbungskostenpauschbetrag) im so genannten „Sparerpauschbetrag“ zusammengefasst. Dieser beträgt bei Ledigen 801 Euro und bei Verheirateten 1.602 Euro. Die Abzugsfähigkeit der tatsächlichen Werbungskosten für die betroffenen Einkünfte aus Kapitalvermögen ist hiermit grundsätzlich abgegolten. Nach einer hiervon abweichenden Entscheidung des Finanzgerichts (FG) Baden-Württemberg vom 17. Dezember 2012 (Az. 9 K 1637/10) soll ein Abzug von Wer-

bungskosten in tatsächlicher Höhe aber in den Fällen möglich sein, in denen der Einkommensteuersatz bereits unter Berücksichtigung des Sparer-Pauschbetrags unter dem Abgeltungsteuersatz (25 Prozent) liegt. Gegen dieses Urteil ist derzeit ein Revisionsverfahren vor dem Bundesfinanzhof anhängig (Az. VIII R 13/13).

Mit einem Freistellungsauftrag (FSA) können Anteilscheininhaber (innerhalb der Freibeträge) den Abzug von Kapitalertragsteuer (AGS) vermeiden. Bei Vorlage einer NV-Bescheinigung wird unabhängig von der Höhe der Kapitalerträge generell keine Abgeltungsteuer (AGS) einbehalten. Diese Regelungen betreffen auch die steuerpflichtigen Zinserträge aus Investmentanteilen. Im Falle der Eigenverwahrung von Investmentanteilen wird in jedem Fall Abgeltungsteuer abgezogen.

Auch auf den so genannten Zwischengewinn ist beim Verkauf oder der Rückgabe von Investmentanteilen Kapitalertragsteuer (AGS) zu entrichten. Zwischengewinne sind die im Rücknahmepreis enthaltenen Zinsen und Zinsansprüche sowie zinsähnlichen Erträge, die im laufenden Geschäftsjahr des Sondervermögens angefallen sind. Der Zwischengewinn beim Verkauf oder bei der Rückgabe von Anteilscheinen wird den Kapitalerträgen zugerechnet und unterliegt dem Kapitalertragsteuerabzug in Form der Abgeltungsteuer (AGS).

## Solidaritätszuschlag

Seit dem 1. Januar 1995 wird in der Bundesrepublik Deutschland ein Solidaritätszuschlag in Höhe von derzeit 5,5 Prozent zur Einkommen- und Körperschaftsteuer erhoben. Soweit Ausschüttungen bzw. Thesaurierungen aus Investmentanteilen dem Kapitalertragsteuerabzug unterliegen, ist die einbehaltene Kapitalertragsteuer Bemessungsgrundlage für den Solidaritätszuschlag. Das Bundesverfassungsgericht hat durch Beschluss vom 8. September 2010 (Az. 2 BvL 3/10) eine Vorlage des FG Niedersachsen, in dem dieses die Verfassungsmäßigkeit des Solidaritätszuschlags angezweifelt hatte, als unzulässig zurückgewiesen.

## Verwahrung im UnionDepot

Inhaber von Anteilen ausschüttender Sondervermögen im UnionDepot können bei rechtzeitiger Vorlage eines ordnungsgemäß ausgefüllten Freistellungsauftrags (innerhalb der Freibeträge) oder bei rechtzeitiger Vorlage einer NV-Bescheinigung den Abzug von Kapitalertragsteuer (AGS) vermeiden. Bei Thesaurierungen stellt das Sondervermögen den depotführenden Stellen die Kapitalertragsteuer nebst den maximal anfallenden Zuschlagsteuern (Solidaritätszuschlag und Kirchensteuer) zur Verfügung. Die depotführenden Stellen nehmen den Steuerabzug wie im Ausschüttungsfall unter Berücksichtigung der persönlichen Verhältnisse der Anleger vor, so dass insbesondere ggf. die Kirchensteuer abgeführt werden kann. Soweit das Sondervermögen den depotführenden Stellen Beträge zur Verfügung gestellt hat, die nicht abgeführt werden müssen, erfolgt eine Erstattung. Bei Vorlage einer NV-Bescheinigung erfolgt unabhängig von der Höhe der Kapitalerträge eine Erstattung. Bei Vorlage eines Freistellungsauftrages erfolgt dies innerhalb der Freibeträge. Unabhängig davon werden die Beträge in voller Höhe in der Steuerbescheinigung, dem Depotauszug und der Ertragsgutschrift ausgewiesen.

Bei einer Verwahrung von Investmentanteilen im UnionEuroDepot und im UnionSchweizDepot wird bei in Deutschland aufgelegten thesaurierenden Sondervermögen von den depotführenden Stellen Kapitalertragsteuer (AGS) auf Zinserträge einbehalten.

## Kapitalertragsteuer auf in- und ausländische Dividenden

Dividendenerträge der Sondervermögen unterliegen der Kapitalertragsteuer (AGS). Der Steuersatz beträgt 25 Prozent. Die einbehaltene Kapitalertragsteuer (AGS) ist Bemessungsgrundlage für die Erhebung des Solidaritätszuschlags in Höhe von derzeit 5,5 Prozent (siehe „Solidaritätszuschlag“) und ggf. der Kirchensteuer.

## **Verwahrung im UnionDepot**

Für Inhaber von UnionDepots werden die Beträge in der Steuerbescheinigung, dem Depotauszug und der Ertragsgutschrift ausgewiesen. Bei rechtzeitiger Vorlage einer NV-Bescheinigung bzw. bei Vorliegen eines Freistellungsauftrages (innerhalb der Freibeträge) wird die Kapitalertragsteuer ganz oder teilweise erstattet bzw. gutgeschrieben. Bei Nachweis der Ausländereigenschaft bzw. bei in der Bundesrepublik Deutschland beschränkt steuerpflichtigen Anteilscheininhabern ist keine Erstattung der inländischen Dividendenanteile möglich. Die Erstattung richtet sich insoweit nach den entsprechenden Doppelbesteuerungsabkommen (DBA). In diesem Fall muss der Anleger einen entsprechenden Antrag beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) in Bonn stellen.

Auch bei im UnionEuroDepot und im UnionSchweizDepot verwahrten Anteilen wird die Kapitalertragsteuer auf inländische Dividenden nicht erstattet.

## **Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:**

### **Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH**

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) am 22.1.2009 entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Die Übergangsregelungen des KStG galten entsprechend für die Fondsanlage nach dem Gesetz über Kapitalverwaltungsgesellschaften (§§ 40 und 40a i.V.m. § 43 Abs. 14 KAGG). Insbesondere für Zwecke der Berücksichtigung von Gewinnminderungen im Rahmen der Ermittlung des Aktiengewinns nach § 40a KAGG könnte die Entscheidung Bedeutung erlangen. Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich auch Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 -I R 27/08 beim Aktiengewinn ("STEKO-Rechtsprechung)" hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen und deren Auswirkungen aufgrund der Rs. STEKO empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Anwalt oder Steuerberater zu konsultieren.

# Nutzen Sie die Vorteile einer Wiederanlage Ihrer Erträge aus Investmentvermögen (Fonds) von Union Investment

## Wiederanlage der Erträge im UnionDepot

Bei ausschüttenden Fonds von Union Investment im UnionDepot erfolgt automatisch eine Wiederanlage der Erträge (reduziert um die evtl. abgeführten Steuern). Am Ausschüttungstag werden die Erträge zum Anteilwert des jeweiligen Fonds wieder angelegt.

Bei Thesaurierungen stellt der Fonds den depotführenden Stellen die Kapitalertragsteuer nebst den maximal anfallenden Zuschlagsteuern (Solidaritätszuschlag und Kirchensteuer) zur Verfügung. Die depotführenden Stellen nehmen den Steuerabzug wie im Ausschüttungsfall unter Berücksichtigung der persönlichen Verhältnisse der Anleger vor, so dass insbesondere ggf. die Kirchensteuer abgeführt werden kann. Soweit der Fonds den depotführenden Stellen Beträge zur Verfügung gestellt hat, die nicht abgeführt werden müssen, erfolgt eine Erstattung.

## Wiederanlage des Steuerabzuges im UnionDepot

Auch die Höhe des Steuerabzuges aus einer Ausschüttung oder Thesaurierung kann zu denselben Konditionen wieder ins UnionDepot eingezahlt werden. Dies gilt jedoch nur für Fonds von Union Investment und ist innerhalb folgender Fristen möglich:

- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 30. September bis zum letzten Handelstag im Dezember desselben Jahres,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 31. März bis zum letzten Handelstag im Juni desselben Jahres.

## UnionEuroDepot

Bei ausschüttenden Fonds von Union Investment im UnionEuroDepot erfolgt automatisch eine Wiederanlage der Erträge. Am Ausschüttungstag werden die Erträge zum Anteilwert des jeweiligen Fonds wieder angelegt.

## UnionSchweizDepot

Werden die Anteile im UnionSchweizDepot verwahrt, so werden die ausgeschütteten Erträge dem Euro-Kontokorrent des Anlegers gutgeschrieben. Seit dem 1. Januar 2014 erfolgt hier keine Wiederanlage der Erträge mehr.

## Wiederanlage im Bankdepot und bei Eigenverwahrung

Für im Bankdepot und sich in Eigenverwahrung befindliche ausschüttende Fonds von Union Investment, werden die Erträge nicht automatisch wieder angelegt, sondern werden dem Anleger direkt ausgeschüttet. Die Ausschüttung kann der Anleger im Bankdepot und bei Eigenverwahrung vergünstigt innerhalb einer bestimmten Frist wieder anlegen.

Folgende Rabattsätze und Fristen gelten:

- bis zu 3,0 Prozent bei Wiederanlage in Aktienfonds, Mischfonds und Offenen Immobilienfonds,
- bis zu 1,5 Prozent bei Wiederanlage in Rentenfonds,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 30. September bis zum letzten Handelstag im Dezember desselben Jahres,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 31. März bis zum letzten Handelstag im Juni desselben Jahres.

Als Eigenverwahrer können Sie die Ertragscheine grundsätzlich kostenlos bei unseren Vertriebs- und Zahlstellen einlösen. Durch Vermittlung aller Volksbanken und Raiffeisenbanken sowie anderer Kreditinstitute können Sie die Ertragscheine gegen eine Gebühr einlösen lassen. Union Investment hat die Ausgabe von so genannten effektiven Stücken in der Zwischenzeit jedoch eingestellt und empfiehlt Ihnen, in Ihrem Besitz befindliche effektive Stücke in ein Wertpapierdepot einzuliefern.

## Kapitalverwaltungsgesellschaft

Union Investment Privatfonds GmbH  
60070 Frankfurt am Main  
Postfach 16 07 63  
Telefon (069) 2567-0

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
EUR 24,462 Millionen

Haftendes Eigenkapital:  
EUR 73,903 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2013)

## Registergericht

Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 9073

## Aufsichtsrat

Hans Joachim Reinke  
Vorsitzender  
(Vorsitzender des Vorstandes der  
Union Asset Management Holding AG,  
Frankfurt am Main)

Jens Wilhelm  
Stv. Vorsitzender  
(Mitglied des Vorstandes der  
Union Asset Management Holding AG,  
Frankfurt am Main)

Prof. Stefan Mittnik, Ph.D.  
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates  
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)  
Ludwig-Maximilians-Universität München

## Geschäftsführer

Dr. Frank Engels  
Giovanni Gay  
Dr. Daniel Günnewig  
Björn Jesch  
Klaus Riester  
Michael Schmidt

## Angaben über außerhalb der Gesellschaft ausgeübte Hauptfunktionen der Aufsichtsräte und Geschäftsführer

Hans Joachim Reinke ist Vorsitzender des Verwaltungsrates der Union Investment Luxembourg S.A., stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Service Bank AG, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutio-

nal GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH.

Jens Wilhelm ist Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional Property GmbH, Mitglied des Board of Directors BEA Union Investment Management Ltd., Hong Kong und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Quoniam Asset Management GmbH.

Herr Professor Stefan Mittnik ist unabhängiges Mitglied im Aufsichtsrat der Union Investment Institutional GmbH.

Giovanni Gay ist Vorsitzender des Verwaltungsrates der attrax S.A., stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrates der Union Investment Luxembourg S.A. und Vorsitzender des Aufsichtsrates der VR Consultingpartner GmbH.

Dr. Daniel Günnewig ist Mitglied des Vorstandes der R+V Pensionsfonds AG.

## Gesellschafter

Union Asset Management Holding AG,  
Frankfurt am Main

## Vertriebs- und Zahlstellen in der Bundesrepublik Deutschland:

DZ BANK AG  
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank  
Platz der Republik  
60265 Frankfurt am Main  
Sitz: Frankfurt am Main

WGZ BANK AG  
Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank  
Ludwig-Erhard-Allee 20  
40227 Düsseldorf  
Sitz: Düsseldorf

sowie die den vorgenannten genossenschaftlichen Zentralbanken angeschlossenen Kreditinstitute

## Verwahrstelle

DZ BANK AG  
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank  
Platz der Republik  
60265 Frankfurt am Main  
Sitz: Frankfurt am Main

gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
EUR 3.160 Millionen

haftendes Eigenkapital:  
EUR 15.550 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2013)

## Abschluss- und Wirtschaftsprüfer

Ernst & Young GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Mergenthalerallee 3-5  
65760 Eschborn

Stand: 30. September 2014,  
soweit nicht anders angegeben

Union Investment Privatfonds GmbH  
Wiesenhüttenstraße 10  
60329 Frankfurt am Main  
Telefon 069 58998-6060  
Telefax 069 58998-9000

Besuchen Sie unsere Webseite:  
[privatkunden.union-investment.de](http://privatkunden.union-investment.de)